

COBA-DACH-EXPRESS

Ausgabe 204 | Die **COBA**-Zeitung für Dachhandwerker | September 2023

Kurz berichtet

Erste Gewinnübergaben bei **Dach&Mehr** 2023

Zum 20-jährigen Bestehen des COBA-Prämienprogramms **Dach&Mehr** wurden in diesem Jahr 20 Gewinnpakete unter den Dachhandwerkern verlost, die sich zwischen dem 1. April und 31. Mai angemeldet hatten. Alle Gewinnerinnen und Gewinner wurden bereits ermittelt und nach der Auslosung von ihrem COBA-Fachhändler über den Gewinn informiert. Die ersten Gewinnpakete aus einer personalisierten Gerüstplane, 20 Zollstöcken, 20 Zimmermannsbleistiften und einem 5-Liter-Bierfass konnten nun übergeben werden.

Auch ohne Gewinnspiel profitieren Sie von unserem Prämienprogramm. Melden Sie sich jetzt an und sammeln Sie bis zum 31. Oktober Prämienpunkte. Weitere Informationen zur Anmeldung, den Prämien und dem Ablauf von **Dach&Mehr** erhalten Sie unter www.dachundmehr.com. Seite 16

Eine Übersicht über alle Standorte des COBA-Fachhandels finden Sie auf Seite 2.

In nur 40 Stunden zum Gründach-Manager werden

Gründächer sind ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz: Sie sind eine Klimaanlage im Sommer, schützen vor Wärmeverlust im Winter, leisten Schallschutz und schaffen Lebensraum für Tiere. Auch dem Dachdeckerhandwerk bieten Gründächer großes Potenzial. Viele Kommunen und Städte fördern ihren Bau. Zudem wünschen sich immer mehr Bauherren und Hausbesitzer eine bessere Klimabilanz. Deshalb bildet das Dachdeckerhandwerk jetzt Gründach-Manager aus. Seite 3

Solardach-Komplettsystem

TS HOLZBAU stattet Dach mit RSS von Rathscheck aus

Seite 4

COBA-Verkaufsaktionen

Aktionspreise bei Handwerkerkoffern und Sievert-Brennern

Seiten 7 und 18

Schlebach-Schulung

und Sortimentserweiterung bei TECTO, Laurich und Dammers

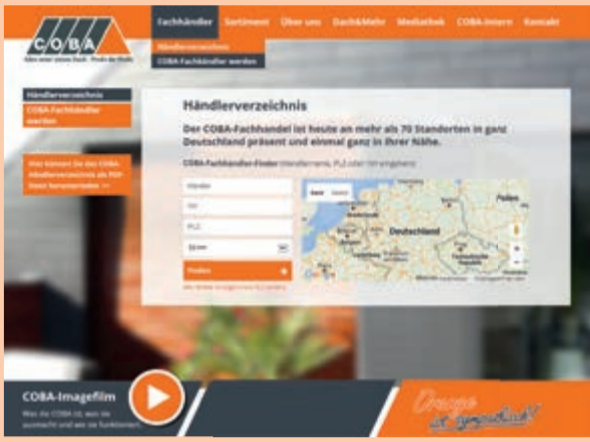
Seite 17

Schulungspflicht zu Diisocyanaten

BG BAU unterstützt mit Gutscheinen

Seite 20

Händlersuche im Internet

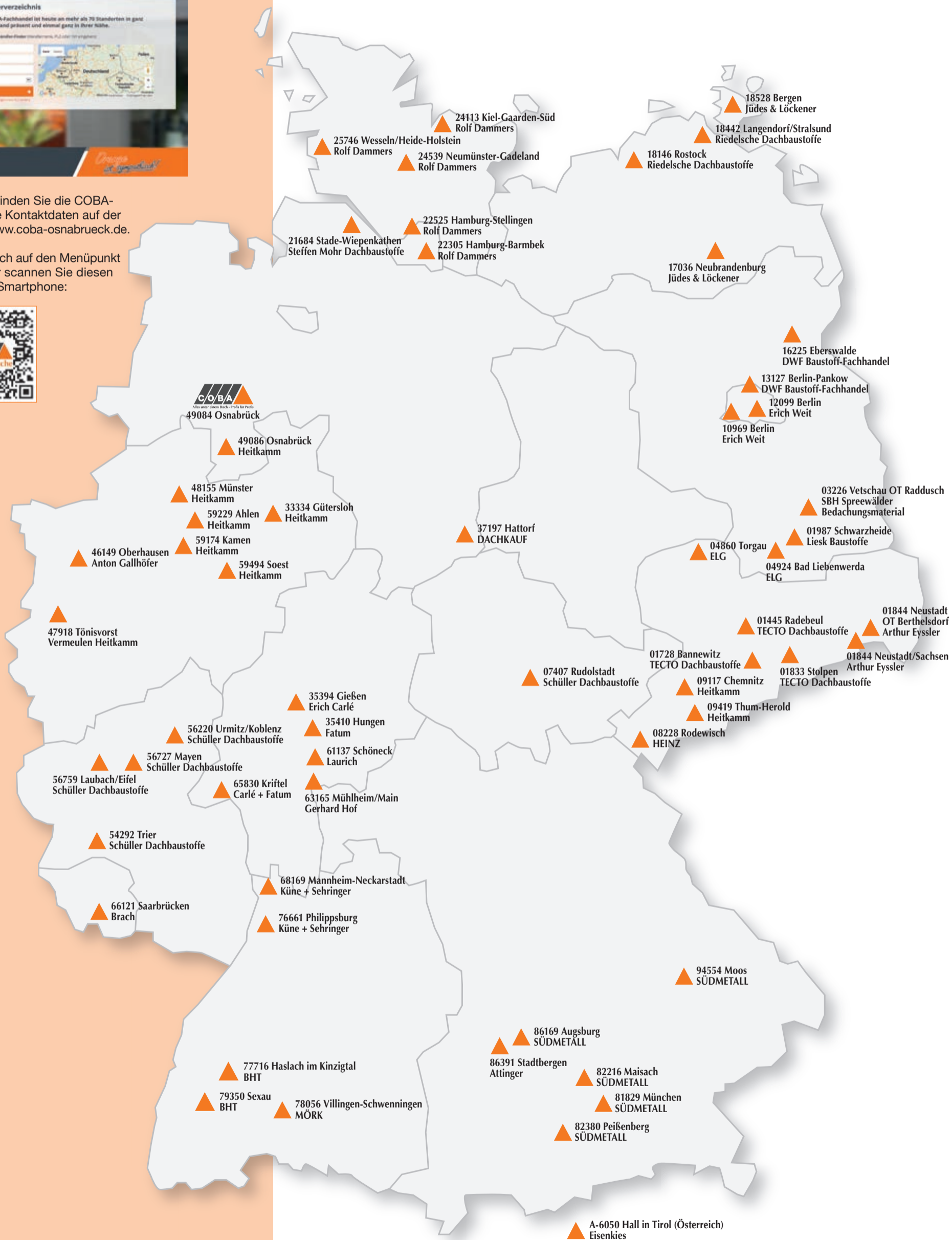


Einfach und schnell finden Sie die COBA-Fachhändler und ihre Kontaktdaten auf der COBA-Homepage www.coba-osnabrueck.de.

Klicken Sie dort einfach auf den Menüpunkt „Fachhändler“. Oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone:



Unsere Standorte



Auf Flachdächern schlummert riesiges Potenzial

Dachdecker/innen sollten künftig die komplette Begrünung anbieten

In Deutschland gibt es schätzungsweise 1,2 Milliarden Quadratmeter Flachdachfläche. Davon sind erst etwa zehn Prozent begrünt. Fast 90 Prozent der Flachdachflächen sind somit ungenutzt und bieten großes Potenzial. Mehr als 40 Prozent der Städte und Kommunen bezuschussen laut des Bundesverbands GebäudeGrün (BuGG) bereits Maßnahmen zur Begrünung von Dächern. Der Markt für Gründächer wächst nach Schätzungen des Bundesverbandes seit 2008 jedes Jahr um durchschnittlich sieben Prozent. Wer als Dachdecker/in Flachdächer abdichtet, kann auch gleich den Auftrag für eine Dachbegrünung mitnehmen. Um die Betriebe dafür fit zu machen, bietet das Bundesbildungswerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks (BBW) in Mayen zusammen mit dem BuGG seit September eine neue Weiterbildung zum ZVDH-zertifizierten-Gründach-Manager an.



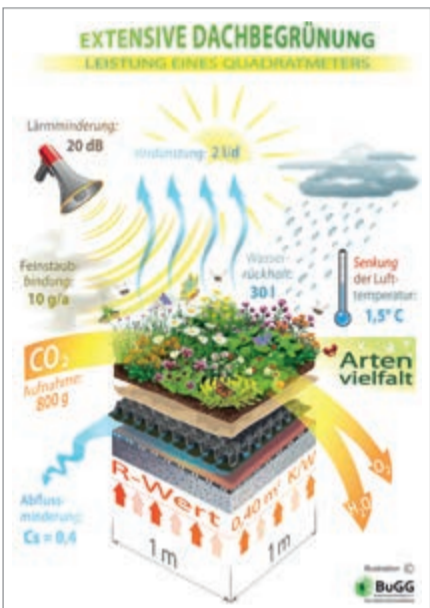
Artenvielfalt. Vor allem Insekten und Vögel profitieren von den begrünten Dachflächen.

Wie eine Dachbegrünung aussehen kann, hängt vom Standort und von der Tragfähigkeit des Daches ab. Ob dort Bäume, Kräuter oder Bodenbedecker gepflanzt werden können, entscheidet die Dachkonstruktion. Ein begrüntes Dach darf das zulässige Gesamtgewicht nicht überschreiten. Von einer Extensivbegrünung spricht man bei 60 bis 150 Kilogramm Last pro Quadratmeter, von einer Intensivbegrünung ab etwa 200 Kilogramm. Extensive Gründächer stellen den Löwenanteil unter den Gründächern, weil sie pflegeleicht sind und die Statik des Gebäudes weniger belasten. Gepflanzt werden vor allem Gräser, Kräuter, Moose und Sukkulenten. Extensive Dachbegrünungen kosten je nach Aufbau und Größe etwa 20 bis 40 Euro pro Quadratmeter. Bei Intensivbegrünungen sind mit Kosten ab etwa 60 Euro pro Quadratmeter zu rechnen. Dabei dürfen kleinere Flächen höher berechnet werden als größere.

Wurzelschutzfolie aufgebracht werden. Darauf folgen eine Vlies-schicht oder Gummigranulatmatten zum Schutz der Dachabdichtung vor mechanischer Beschädigung. Die darauf aufgetragene Drainageschicht aus Kunststoffen, Schüttungen aus Blähton oder Lava speichert das Niederschlagswasser und leitet das überschüssige Wasser zur Entwässerung. Eine weitere Filterschicht aus Vlies trennt die Drainage von der Vegetationstragschicht. Bei der extensiven Dachbegrünung besteht die fünf bis zehn Zentimeter dicke Vegetationstragschicht aus einem speziellen, technisch hergestellten Extensivsubstrat. Bei der intensiven Dachbegrünung wird eine 20 bis 35 Zentimeter dicke Schicht aus Intensivsubstrat aufgetragen. Bei der extensiven Dachbegrünung kommen als letzte Schicht spezielle Pflanzen zum Einsatz, die als Saat, Sprossen, Stauden oder in Vegetationsmatten – vergleichbar mit Rollrasen – aufgebracht werden. Bei der intensiven Dachbegrünung werden Rasen, Stauden und Gehölze gepflanzt.

Die extensive Dachbegrünung kann auch einschichtig realisiert werden. Dann fallen Drainage- und Filterschicht weg und das Substrat fällt dicker aus.

Grüne Dächer leben länger
Während ein nacktes oder bekies-tes Flachdach eine durchschnittliche Lebensdauer von 15 bis 25 Jahren hat, kann ein Gründach bis zu 40 Jahre alt werden. Neben vielen anderen Vorteilen macht auch das eine Dachbegrünung für Eigentümer attraktiv, denn dadurch sparen sie Sanierungskosten. Extensive Dachbegrünungen müssen nur ein- bis zweimal im Jahr gewartet werden. Dabei werden aufkommende Gehölze entfernt, die Dachabläufe überprüft und eventuell Dünger ausgebracht. Eine Bewässerung ist meist nur während der Anwuchs- und Entwicklungsphase der extensiven Dachbegrünung erforderlich.



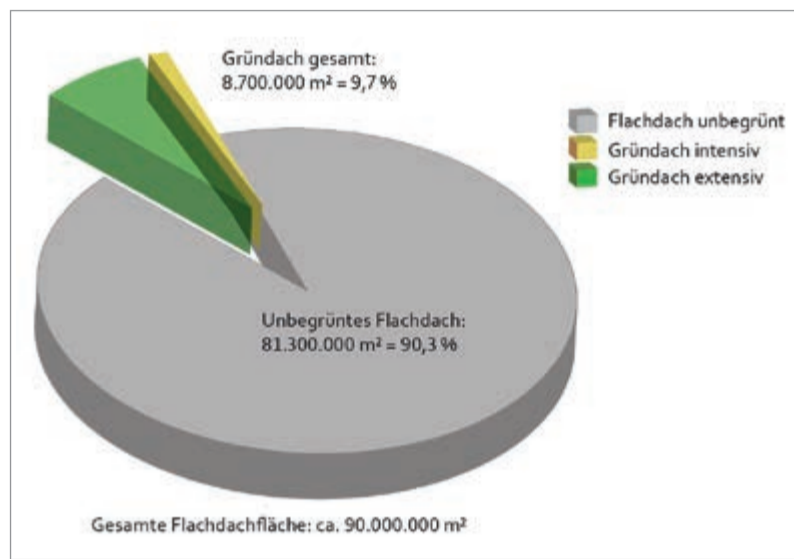
Schichtenaufbau einer extensiven Dachbegrünung.

Klasse Klimabilanz

Unsere Innenstädte entwickeln sich immer mehr zu Hitzeinseln. Die Anforderungen an die Klimatisierung der Gebäude steigen stetig. Obwohl sich dieser Sommer eher von seiner kühlen Seite zeigt, wird sich die Atmosphäre weiter aufheizen. Gründächer können helfen, Städte vor dem Hitzekollaps zu bewahren. Begrünte Häuser sorgen für Verdunstungskühlung, die Luftfeuchtigkeit wird erhöht und Gebäudeteile verschattet. Das bedeutet weniger Hitzestress an heißen Tagen. Bei Regen entlasten Gründächer die Kanalisation, denn sie sind ein riesiger Wasserspeicher und wertvolles Reservoir. Schätzungen zufolge können auf den deutschen Gründächern bisher pro Tag rund 240.000 Kubikmeter Wasser wieder verdunsten. Außerdem senken die Pflanzen den CO₂-Gehalt, absorbieren Feinstaub und fördern die

Auf den Aufbau kommt es an

Eine intakte Dachkonstruktion und eine wurzeldichte, gedämmte Dachabdichtung sind die Basis für eine Dachbegrünung. Wichtig ist dabei das Prüfzeugnis „Wurzelfest nach FLL“. Ist die Dachabdichtung nicht wurzelfest, kann eine zusätzliche



Begrünte und unbegrünte Flachdachflächen in 2021.

Ideale Kombi: Solarmodul und Dachbegrünung

Dächer mit Bitumenschweißbahnen können sich bis zu 80 Grad aufheizen. Dächer mit Kiesschüttung kommen schon mal auf 65 Grad. Begrünte Dachflächen heizen sich nur etwa halb so stark auf – gut für Solarmodule. Denn durch die Verdunstungskühlung des Gründachs sinkt die Umgebungstemperatur und die Solarmodule können besser arbeiten.

Die Kombination von Dachbegrünung und Solarmodulen bietet noch einen weiteren Vorteil: Das Substrat einer extensiven Dachbegrünung ist etwa so schwer wie ein Kiesbe-

lag und kann somit zur Sicherung der PV-Anlage gegen Abheben oder Kippen genutzt werden. Bei entsprechender Unterkonstruktion ist es möglich, die Solaranlage ohne mechanische Befestigung an der Dachstruktur zu realisieren. So werden Punktlasten vermieden und weitere Kosten wie Dach- und Dichtungsarbeiten können eingespart werden.

Wichtige Informationen zum Thema Gründach erhalten Sie auf www.bugg.de, zum Thema ZVDH-zertifizierter-Gründach-Manager auf www.dachdecker.org.

– COBA –

Zertifizierter Gründach-Manager werden

ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk betont: „Wir Dachdecker wollen die Klimawende mitgestalten.“ Immer mehr Betriebe ziehen dabei mit. „Noch aber kooperieren die meisten von ihnen bei der Begrünung mit Landschaftsgärtnern“, so Philip Witte, Technik-Referent beim ZVDH. Das Berufsbildungswerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks (BBW) in Mayen hat in Kooperation mit dem BuGG ein neues Weiterbildungsangebot aufgelegt. In 40 Stunden können Dachhandwerker dabei zum ZVDH-zertifizierten Gründach-Manager werden. Inhalte werden unter anderem die Statik und Bauphysik, Dachabdichtungen und Wurzelschutz sein, zu denen Dozent Michael Schaaf referiert. Außerdem werden Themen wie Wartung, Unfallverhütung, Absturzsicherung und Brandschutz auf dem Plan stehen. Praxisnah sollen auch das Marketing und die Überwachung und Bearbeitung von Gründach-Projekten erläutert werden. Als zweiter Dozent wird BuGG-Präsident Dr. Gunter Mann auf planerische Aspekte eingehen und die Funktionsweisen eines Biodiversitäts-, Solar- oder Retentions Gründachs erklären. „Wir wollen den Betrieben das notwendige Know-how zur Verfügung stellen, damit sie ihre Kunden beraten und die Dachbegrünung unabhängig konzipieren können“, erklärt Dachdeckermeister Michael Schaaf. „Wir bieten ein kompaktes Rundum-Sorglos-Paket, das alle wichtigen Aspekte praxisnah beleuchtet“, erklärt Schaaf. „Die Teilnehmer bearbeiten zum Abschluss beispielsweise zwei fiktive Kundenprojekte. Nach der Teilnahme können die Dachdecker dieses Zusatzgeschäft fachgerecht und ohne großen Aufwand abwickeln.“ Die Politik beginnt bereits damit, wie im Land Bremen, eine Pflicht für Gründächer zu planen.

Der nächste Termin für die Weiterbildung zum Gründach-Manager findet vom 13. bis 17. November 2023 statt. Zur Anmeldung geht es hier <https://www.dachdecker.schule/seminarangebote.html>



Stadtübersicht mit Beispielen einer Gebäudebegrünung für Gewerbe, Quartierbereich und Innenstadt.

© Fotos/Abbildungen: BuGG

Innovatives Solar-Komplettsystem: TS HOLZBAU stattet Scheune mit Rathscheck Schiefer-System mit Solar aus

Auch relativ kleine Flächen können einen Beitrag zur umweltbewussten Energiegewinnung leisten, wenn sie mit entsprechenden Anlagen ausgestattet werden. Das ungenutzte Potential für PV-Systeme ist riesig, sowohl im Flach- als auch im Steildachbereich. Und immer mehr Bauherren machen sich Gedanken darüber und rüsten auf, so auch Michael Jüngling. Das Dach seiner Scheune war ohnehin sanierungsbedürftig und der Gedanke die Neueindeckung mit einem modernen Solarsystem zu verbinden entstand recht schnell. Er suchte eine Firma, die beides anbot und fand die TS HOLZBAU.

TS HOLZBAU

Das junge Unternehmen aus Niederzissen in Rheinland-Pfalz, das von den Dachdecker- und Zimmerermeistern Sven Thiel und Christian Stein geführt wird, bietet seinen Kunden ein umfassendes Leistungspaket an Zimmerer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten an. Die TS HOLZBAU realisiert neben vielen Holzarbeiten das Eindecken von Steil- oder Flachdächern mit Dachsteinen, Dachziegeln, Schiefer oder Solar- und Photovoltaikanlagen – wenn gewünscht auch mit moderner computergesteuerter Visualisierung. Das 9-köpfige Team folgt dabei immer einem bestimmten Motto: „Wir stehen für höchste fachmännische Qualität und Service mit dem Bestreben nach kostenbewusstem Denken und Handeln – von Beginn an.“ Auch Michael Jüngling war von



Die Drohnenaufnahme ermöglicht die Sicht auf das Vorher-Nachher-Bild mit perfektem Ergebnis: Das neue Scheunendach mit dem innovativen Rathscheck Schiefer System. Hier dominieren klare Strukturen mit flachen, flächenbündig verlegten PV-Modulen.

© Fotos: Rathscheck

dem umfangreichen Leistungsangebot und dem sympathischen, unkomplizierten Auftreten der jungen Geschäftsführer überzeugt und beauftragte TS HOLZBAU mit der Sanierung seines Scheunendaches.

Klare Vorteile des PV-Systems

Nach der individuellen und umfangreichen Beratung war klar: Das Dach sollte mit dem neuen Rathscheck Schiefer-System RSS mit Solar eingedeckt werden. Dieses innovative Komplettsystem hat eine patentierte Systemlösung aus Tragprofilen und wasserführenden Verbindungselementen, ist hocheffizient und spart Material. Damit wird die hochwert-

ge Rechteckdeckung mit Schiefer preiswerter. Ein weiterer Pluspunkt ist die einfache Montage, die kein Schieferspezialwissen erfordert. Die Deckung kann im Baukasten-Prinzip von jedem Dachdecker ausgeführt werden – das spart Zeit und letztendlich Geld.

Langlebige und zuverlässige Solarmodule

Selbst bei schlechten Lichtverhältnissen weisen die Solarmodule von Rathscheck eine hohe Leitungsfähigkeit auf. Mit Salzprühtests wurde eine starke Anpassungsfähigkeit erreicht. Systematische Qualitätskontrollen und die strenge Auswahl

von Rohstoffen und Materialien sorgen zudem für eine hohe Zuverlässigkeit. Die Module von Rathscheck sind PID-frei und bleiben dadurch länger im Einsatz.

Flächenbündig auf windschiefer Fläche

Im Juni 2023 war Sanierungsbeginn. Die Dachdecker von TS HOLZBAU trugen zuerst das alte Material des Scheunendaches ab und bemerkten dabei, dass die 145 m² große Dachfläche windschief war. Sie nahmen die kleine Herausforderung gerne an, auf das neue Schieferdach die schnurgeraden, flachen PV-Module des Rathscheck Schiefer-Systems flächenbündig zu verlegen. Zunächst wurde dafür eine Unterkonstruktion aus Metall-Tragprofilen direkt auf den Dachsparren angebracht. Darauf hat das Team um Sven Thiel und Christian Stein die vorgefertigten Schiefersteine befestigt. Dabei fixieren innovative Verbinder jeden Stein mit zwei Edelstahlhaken und leiten Wasser ab, ohne dass es einer seitlichen Überdeckung bedarf. Eine elegante Lösung, die Material spart.

Dachbaustoffe von Schüller

Alle verarbeiteten Materialien wie z. B. das Rinnenmaterial, Tafelbleche und das Rathscheck Schiefer System für das Scheunendach haben Sven Thiel und Christian Stein von der Schüller Dachbaustoffe GmbH & Co. KG bezogen. Der COBA-Bedachungsfachhändler mit Hauptsitz in Laubach in der Eifel und weiteren Standorten in Mayen, Urmitz/Koblenz und Trier, bietet Kunden ein sehr umfangreiches Sortiment an Dach- und Fassadenbaustoffen und Zubehör an. Die Kunden schät-

zen die individuelle und kompetente Beratung des engagierten und sympathischen Schüller-Teams. Die Ansprechpartner sind darauf bedacht, echte und passgenaue Lösungen für ihre Kunden zu finden. Dabei kommt häufig jahrelange Erfahrung und Spezialwissen der einzelnen Mitarbeitenden „zum Einsatz“. Dazu zählt auch das Wissen über innovative Solarsysteme, wie das hier verwendete Rathscheck Schiefer System. Sven Thiel und Christian Stein wurden von Außendienstmitarbeiter Oliver Gilles beraten und betreut. Das Team der TS HOLZBAU konnte sich auch auf diesem Spezialgebiet auf ihren Fachhändler Schüller Dachbaustoffe verlassen und verließ der Scheune so ein hochmodernes Solardach.

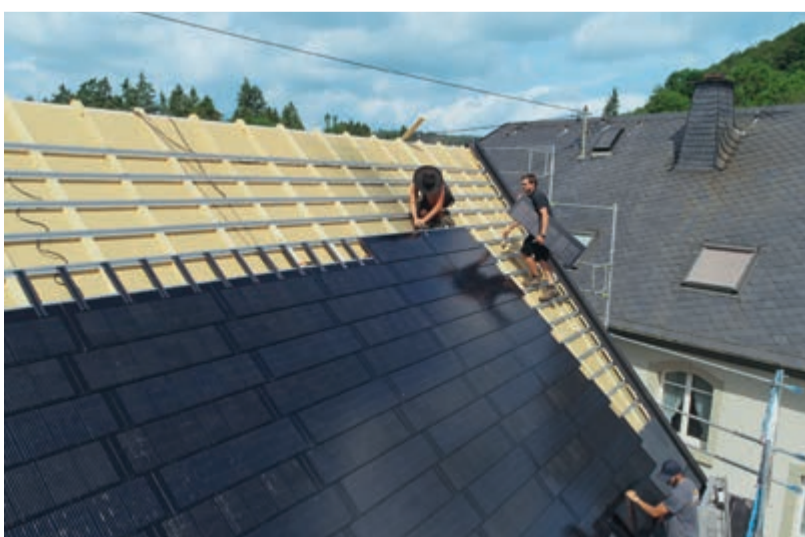
Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://ts-holzbau.de/>
<https://www.rathscheck.de/>
<https://www.schueller-dach.de>

– TS HOLZBAU –



Nach der Abtragung des alten Dachmaterials folgte der Aufbau des neuen Dachstuhls.



Die Dachdecker- und Zimmerermeister der TS HOLZBAU aus Niederzissen nutzten das innovative Montagesystem von Rathscheck, um die vorgefertigten Schiefer-Solar-Module zu fixieren. Dabei kam eine patentierte Systemlösung aus Tragprofilen und wasserführenden Verbindungselementen zum Einsatz, die hocheffizient ist und Material spart.

Objekt/ Bauherr:
Scheunendach/
Michael Jüngling

Dacharbeiten:
TS HOLZBAU, Dachdecker-
und Zimmerermeister Sven
Thiel und Christian Stein

Fachhändler:
Schüller Dachbaustoffe
GmbH & Co. KG

Material:
Rathscheck Schiefersystem
RSS mit Solar

Dieses Objekt wurde beliefert von:



Dachbaustoffe



Laubach • Mayen • Urmitz • Trier • Rudolstadt

info@schueller-dach.de
www.schueller-dach.de

Eine Photovoltaikanlage für jedes PREFA Aluminiumdach

Mit dem PREFA Solarmontagesystem gibt es für jedes PREFA Dach die passende Unterkonstruktion für Photovoltaikanlagen

Ein Dach hat viel mehr zu bieten als „nur“ Schutz und Design, es kann auch zur Gewinnung von wertvoller Sonnenenergie dienen. Solarenergie wird mittels thermischer Solaranlagen zur Erzeugung von Warmwasser und mittels Photovoltaik zur Stromerzeugung genutzt. Sie ist eine der umweltfreundlichsten Energieformen, die schonend mit Ressourcen umgeht, ohne schädliches Kohlendioxid freizusetzen.

Höchste Sicherheit dank fachgerechter Beratung

PREFA bietet die optimale Unterkonstruktion für Photovoltaikanlagen, und das für jedes PREFA Dach! Denn im Vergleich zu vielen anderen Befestigungen für Photovoltaikmodule sorgen die PREFA Systeme für uneingeschränkte Funktion und Langlebigkeit – egal ob bei Kleinformaten oder Stehfalzeindeckungen. „Welche Photovoltaikmodule dabei verbaut werden, entscheidet der Kunde selbst. Das System ist flexibel und kann alle gängigen Module aufnehmen“, erklärt Berthold Ruck, Leiter der PREFA Anwendungstechnik. Eine fachgerechte

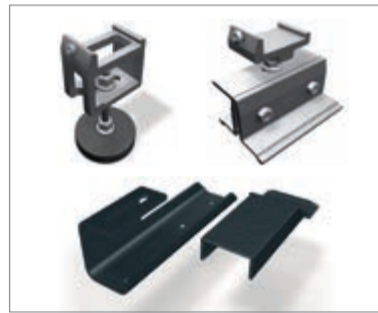


Beratung sowie die statische Berechnung durch das Team des technischen Innendienstes sorgen für die einwandfreie Umsetzung und höchste Sicherheit. „In Verbindung mit dem hochwertigen Schienensystem und der kostenlosen statischen Bemessung durch die PREFA Solarabteilung werden leistungsorientierte Anlagen geplant“, so Ruck. „Diese Anlagen sind statisch sowie normativ absolut sicher.“ Die Montage ist außerdem rasch und einfach mit Standardwerkzeugen möglich. „Der mitgelieferte Projektbericht inkl. Verlegeplan unterstreicht die einfache und sichere Verlegung. Dabei kommen auch bauaufsichtlich zugelassene Komponenten zum Einsatz. Sie sind über die geplante Lebensdauer korrosionsschutz.“

Das Ergebnis jahrelanger intensiver Entwicklung

Das Solarmontagesystem ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich und dank laufender Weiterentwicklungen stets auf dem neuesten Stand der Technik: Der PREFA Solarhalter Vario dient zur Montage von Photovoltaikmodulen auf allen PREFA Kleinformat-Dachsystemen. Der Solarhalter Vario kann entweder in den Sparren oder auf der Schalung montiert werden, die flexible Höhenanpassung ermöglicht den einfachen Ausgleich von Unebenheiten der Dachunterkonstruktion.

Der PREFA Solarhalter Fix, für alle PREFA Kleinformat-Dachsysteme, ermöglicht eine besonders flache



Anbindung mit geringer Bauhöhe. Auch hier ist die Montage in zwei Varianten möglich, entweder in den Sparren oder auf der Schalung.

Der PREFA Solarhalter Sunny kommt auf PREFALZ und FALZONAL® Doppelstehfalzdeckungen sowie auf kleinformatigen PREFA Dachsystemen zum Einsatz. Dabei nimmt er die wärmebedingten Längenänderungen der PREFALZ Bahnen ideal auf.

Der neue Solarhalter PREFALZ Vario erweitert die Montagemöglichkeit von Photovoltaikanlagen auf PREFALZ und FALZONAL® Doppelstehfalzdeckungen und ist kompatibel mit dem bestehenden Montagesystem. Er ermöglicht eine durchdringungsfreie und benutzerfreundliche Montage direkt auf dem Doppelstehfalz und ist somit auch für Dachkonstruktionen mit z. B. Aufsparrendämmung geeignet. Die variable Aufnahme des Schienenhalters ermöglicht eine genaue Höhenjustierung der Schiene und dient zum Ausgleich von eventuellen Unebenheiten der Dachunterkonstruktion.

„Beim Solarhalter PREFALZ Vario ist es seiner einzigartigen Bauform zu verdanken, dass die Druckbelastungen nicht über den Falz oder die Hafte in die Konstruktion geleitet werden, sondern über die Stützfüße direkt auf die Schalung übergehen“, weiß Ruck um die statischen Besonderheiten. „Dies ist das Ergebnis jahrelanger konsequenter Entwicklung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse unserer Handwerker.“

Neuer Erhebungsbogen online

Für einen reibungslosen Planungs- und Bestellablauf sorgt der neue Erhebungsbogen im Servicebereich der PREFA Website. Als interaktives PDF-Formular kann dieser gleich direkt ausgefüllt und mit allen erforderlichen Unterlagen (Pläne, Modulbelegung, Moduldatenblatt etc.) an die PREFA Anwendungstechnik weitergeleitet werden. Die Serviceleistungen sind gesammelt zu finden unter www.prefa.de/mein-prefa, ansonsten gibt es Rat und Tat unter www.prefa.de/kontakt.

– PREFA –



DURCHDACHTE LÖSUNGEN FÜR DEN DACHPROFI

Ob Flach- oder Steildach – wir unterstützen den anspruchsvollen Dachprofi mit innovativen Lösungen und einem ausgewählten Sortiment.

JETZT BERATEN LASSEN
+49 (0) 214 6904-0

Vor-Ort-Beratung

Da die Produkte von Soudal vor allem in der Praxisanwendung überzeugen, präsentieren unsere Anwendungstechniker die passenden Lösungen auch gerne direkt bei Ihnen auf der Baustelle. Zudem unterstützen wir bei Bauprojekten mit zahlreichen Dienstleistungen im Zuge einer individuellen Projekt- und Planungsberatung.



Diese COBA-Vertragslieferanten sind TOP-Förderer unserer Initiative

Orange ist sympathisch!



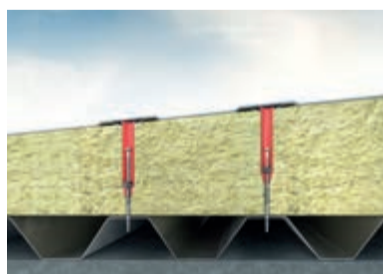
Gefälledämmung sicher befestigen

Das neue Befestigungssystem BSA von SFS

Speziell für die Dachabdichtung mit Gefälledämmung auf Stahlprofiltafeln bietet SFS das neue Befestigungssystem BSA an. Die vormontierte Tüllen-Befestiger-Kombination lässt sich stufenlos verstellen und gleicht so Gefälle einfach aus. Mit einer einheitlichen Setztiefe von 20 Millimetern vereinfacht BSA die Befestigung, da die Höhe nicht mit längeren Schrauben ausgeglichen werden muss. Das Befestigungssystem ist für Klemmlängen von 100 bis 500 Millimetern verfügbar.

Die richtige Dämmung von Flachdächern gewinnt im Zuge energieeffizienter Gebäude immer mehr an Bedeutung. Dachaufbauten mit dicker Wärmedämmschicht sind die Folge. Zur Wasserführung sind einzelne Dachbereiche oft mit einer Gefälledämmung versehen. Um diese sicher und einfach auf Stahlprofiltafeln zu montieren, hat SFS jetzt das neue Befestigungssystem BSA entwickelt.

BSA besteht aus einer vormontierten Kombination aus Befestiger und Tülle. Dabei ist das Befestigungssystem mit Klemmlängen von mindestens 100 Millimetern bis maxi-



mal 500 Millimetern erhältlich und damit für die meisten üblichen

Dämmstoffdicken einsetzbar. Um Gefälle der Dämmung bei einzelnen Dachbereichen auszugleichen, ist die Kombination bis zu 85 Millimeter stufenlos justierbar. Für den Verarbeiter bedeutet dies eine geringere Anzahl von Kombinationen und eine einfachere Baustellenlogistik. Dazu trägt auch die definierte Setztiefe von 20 Millimetern bei: Die aufwändige Höhenjustierung mit langen Schrauben entfällt. Zudem gewährleistet BSA ein gleichbleibendes Befestigerbild unterhalb des Stahlprofils ohne unterschiedliche Setztiefen (Überstände) der Schrauben. Auf diese Weise wird auch das Risiko einer Beschädigung möglicher abgehängter Konstruktionen minimiert. Die einheitliche Setztiefe sowie ein Hinterstich sorgen für eine besonders hohe Setsicherheit, ohne dass der Befestiger überdreht werden kann. Zum einfacheren Montieren ist ein passendes Setzwerkzeug erhältlich. Das Teleskopkon-



zept des Befestigers BSA verfügt über ein Teleskopkonzept, das die Trittsicherheit sicherstellt.

zept des Befestigers BSA verfügt über ein Teleskopkonzept, das die Trittsicherheit sicherstellt. Das neue Befestigungssystem BSA baut auf bewährten Technologien auf und bietet dabei die Spezialisierung auf den Baustoff Stahl. „Neben dem System TIA für Beton wurde das neue System zur Anwendung auf Stahlprofiltafeln entwickelt und verfügt damit über Vorteile, die universell einsetzbare Systeme nicht aufweisen können“, erklärt SFS Produktmanager Rüdiger Niewind. BSA kann sowohl bei Saum- als auch bei Feldbefestigungsanwendungen eingesetzt werden. Zur sicheren Feldbefestigung bietet sich ergänzend das System isoweld von SFS an.

terschiedliche Anwendungen der Saum- und der Feldbefestigung sind verschiedene Lastverteiler im Sortiment vorhanden.

Das neue Befestigungssystem BSA ist demnächst verfügbar.

– SFS –

Enke-Dachprodukte von Schulungsverpflichtung nicht betroffen



© Foto: Enke-Werk

Das Enke-Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, informiert über aktuelle Entwicklungen rund um die Schulungsverpflichtung für diisocyanathaltige Produkte nach REACH. Dem Düsseldorfer Unternehmen ist es in enger Absprache mit Lieferanten und dem Deutschen Institut für Bautechnik gelungen, die vorher schon geringe Gesamtkonzentration an monomerem Diisocyanat in den Produkten Enkopur, Enketop und Enketop Versiegelung im Einklang mit bestehenden bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen wie z. B. ETA/EAD und allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen weiter zu senken.

Die bekannten und bewährten technischen Eigenschaften der Produkte verändern sich dadurch nicht, was Enke durch intensive interne und externe Prüfungen abgesichert hat. Daher ist für entsprechende Enke-Produkte aus den Bereichen Dach, Balkon und Terrasse keine gesonderte Schulung notwendig. Die Verarbeitung der Produkte kann weiterhin wie gehabt erfolgen. Das Enkolan-System sowie das Produkt Enkryl sind laut Hersteller aufgrund ihrer Produkteigenschaften ohnehin nicht betroffen. Anwender die ausschließlich Enke-Produkte aus den Bereichen Dach, Balkon und Terrasse einsetzen, müssen folglich nichts weiter unternehmen!

Hinweis I:

Vereinzelt können noch Gebinde aus dem Dachsegment in Umlauf sein, die den Hinweissatz „Ab dem 24. August 2023 ist vor der gewerblichen und industriellen Verwendung eine Sicherheitsschulung notwendig.“ tragen. Dies sei dem Umstand geschuldet, dass Enke aus Nachhaltigkeitsgründen entsprechende Rest-

Gebinde mit der formal schlechteren Kennzeichnung einsetzt anstatt diese zu entsorgen.

Hinweis II:

Ab dem 24. August 2023 müssen gewerbliche Verwender von Produkten mit einer Gesamtkonzentration von $\geq 0,1\%$ monomerem Diisocyanat eine zusätzliche Schulung zum sicheren Umgang mit entsprechenden Produkten absolviert haben. Aus dem Enke-Lieferprogramm betrifft diese Schulungsverpflichtung zum jetzigen Zeitpunkt ausschließlich folgende Produkte aus dem Fußbodensegment: Betoncoat Beschichtung PUR, Betoncoat Versiegelung 1K und Betoncoat Fugenvergüßmasse 2K. Auf den entsprechenden Gebinden hat Enke seit Anfang 2022 und somit den gesetzlichen Regelungen folgend, einen dementsprechenden Hinweis platziert. EU-weit sind von dieser Regelung ca. 5 Millionen Beschäftigte in einer Vielzahl von Branchen betroffen. Daher ist zur flächendeckenden Umsetzung dieser Schulungsverpflichtung eine Onlineplattform erstellt worden. Diese steht unter www.safeusediisocyanates.eu/de bereit. Beim Einsatz vorgenannter Enke-Fußbodenprodukte ist eine Sicherheitsschulung notwendig. Das Enke-Werk empfiehlt o. g. Online-Schulungsplattform zu nutzen und Rücksprache mit einschlägig anerkannten Fachkräften für Arbeitssicherheit zu halten.

Nähere Informationen zur Handhabung der Schulungsplattform sowie einen Gutschein-Code zur kostenfreien Benutzung der Plattform, ist im Enke-Infoblatt zum Thema enthalten, das auf www.enke-werk.de/de/service/download-center.html abrufbar ist.

– ENKE –

COBADirekt – der Newsletter für Dachhandwerker

Wer nichts verpassen will, meldet sich jetzt für den Newsletter COBADirekt an. Hier erhalten Kunden des COBA-Fachhandels unsere aktuellen Informationen, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm **Dach&Mehr** oder die COBA-Eigenmarken.

Melden Sie sich hier an:

<https://www.coba-osnabrueck.de/ueber-uns/newsletter/cobadirekt> oder nutzen Sie einfach den QR-Code.



Dammers in Hamburg schult im Bereich Photovoltaik



Dammers informiert die Kunden u. a. über gesetzliche Vorgaben und gibt einen technischen Einblick über PV-Anlagen.

© Foto: Dammers

Der Hamburger Senat hat eine Novelle zum Klimaschutzgesetz von 2021 vorgelegt, dass die Montage von PV-Anlagen nicht nur im Bereich Neubau, sondern auch in der Sanierung von Dachflächen ab dem 01.01.2024 zur Pflicht machen soll. Guter Grund für die Firma Dammers ihre Kunden in Hamburg und Schleswig-Holstein im Bereich PV zu schulen.

An sieben Schulungsterminen in Hamburg wurden insgesamt über 100 Inhaber/Meister/Entscheider von Handwerksbetrieben über das PV-Komplett-System informiert.

Die Novellierung mag die Branche vor Herausforderungen stellen, doch sie bietet auch Chancen und Potentiale für die Zukunft des Dachhandwerks. Photovoltaik wird künftig eine tragende Säule der Energieversorgung in Deutschland sein und auch

Kunden eine schnelle und vollständige Lieferung kompletter PV-Anlagen garantieren.

In der Planungsphase der PV-Anlagen unterstützt die Firma Dammers mithilfe entsprechender Planungsprogramme für die fachgerechte Planung, Kalkulation und einem umfangreichen Angebot aller benötigten Komponenten.

Als besonderen Service kommen einige geschulte Dammers-Mitarbeiter bei einer Erstmontage mit auf die Baustelle und leisten dort entsprechende Hilfestellung und Unterstützung. So werden Dammers-Kunden zu PV-Profis und tragen zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende Deutschlands bei!

– DAMMERS –

das Dachdeckerhandwerk muss sich mit den technischen Bedingungen beim Aufbau von PV-Anlagen vertraut machen. Nur mit ausgebildeten Fachkräften auf dem Dach kann die fachgerechte Montage sichergestellt werden.

Die Firma Dammers bietet ihren Kunden PV-Komplett-Systeme für den Indach-, den Aufdach- und im Flachdachbereich an. An den Standorten Stellingen, Heide und Kiel werden alle Komponenten für diese Systeme in größeren Stückzahlen lagermäßig bevorratet. So kann der COBA-Bedachungsfachhändler Dammers seinen

Mit Roto Ausstattung gemütlich durch den Herbst

Die Anforderungen der Kunden an ihre Wohnräume verändern sich – mit den Lebensumständen und mit den Jahreszeiten. Wo im Sommer noch Hitzeschutz gewünscht war, wird im Herbst der Sichtschutz stärker nachgefragt. Außerdem soll bei der Außenausstattung für den Kälteschutz sichergestellt sein, dass sie selbst ohne Sonnenschein reibungslos funktioniert. Roto bietet nach dem Motto „Dein Zuhause – Deine Regeln“ passende und montagefreundliche Lösungen für innen und außen.



© Foto: Roto

Von innen vor außen geschützt

Sobald im Herbst oder zu späterer Stunde das Licht zuhause angeschaltet wird, lässt sich das Leben im heimischen Wohnzimmer gut von außen beobachten. Daher gewinnt der Schutz der Privatsphäre insbesondere zum Start der Herbstsaison stärker an Bedeutung. Für gemütliche Dachräume bietet Roto mit perfekt auf Design oder RotoQ Dachfenster zugeschnittener Innenausstattung zuverlässigen Sichtschutz.

Montagefreundliche Innenausstattung

Der Einbau ist bei allen Roto Ausstattungslösungen in nur wenigen Schritten in kurzer Zeit mühelos erledigt. Im Anschluss sperrt zum Beispiel das Rollo Exclusiv als Tageslichtrollo fremde Blicke einfach aus. Je nach Einrichtungswunsch sind verschiedene Farben und Designs verfügbar. Kunden haben außerdem die Wahl zwischen manueller Bedienung oder der Integration in die Hausautomatisierung.

Zusatznutzen für jeden Raum

Alternativ kann das Verdunkelungsrollo eingesetzt werden. Neben dem Sichtschutz ist hier dank lichtundurchlässiger Stoffe auch für eine nahezu vollständige Verdunkelung gesorgt – optimal also für Schlaf- und Kinderzimmer. Wer den Sichtschutz und die Lichtzufuhr noch genauer dosieren möchte, hat mit dem beidseitig bedienbaren Falstore die Möglichkeit. Es ist sowohl mit lichtun- als auch mit lichtdurchlässigen Stoffen in zahlreichen Designs verfügbar.

Ebenso flexibel einstellbar ist die Jalousette. Der Grad an Licht- und Sichtschutz lässt sich mit Hilfe eines Drehknopfs einfach individuell steuern. Da die Jalousette aus Aluminium-Lamellen gefertigt und somit feuchtigkeitsbeständig ist, eignet sie sich ideal für Bad und Küche. Entscheiden sich Kunden für die Thermo-Variante, profitieren sie zu-

dem von einem erhöhten Hitzeschutz durch eine effizientere Reflektion der Sonnenstrahlen.

Außenausstattung für noch mehr Gemütlichkeit

Im Herbst spielt unter dem Dach außerdem der Schutz gegen Temperatureinflüsse eine Rolle: Es gilt, Kälte von Wohn- oder Arbeitsräumen fernzuhalten. Der montagefreundliche und jederzeit nachrüstbare Roto Außenrollladen, in der Variante Designo im Jahr 2020 Testsieger im Vergleichstest des TÜV Rheinland, stoppt Regen und kalte Luft mit seinen doppelwandigen Alu-Lamellen schon vor der Scheibe. Damit wird ein Auskühlen effektiv verhindert, während das Lüften auch bei geschlossenem Rollladen weiterhin vollumfänglich möglich bleibt. Der robuste Aufbau gibt zusätzliche Sicherheit vor Einbruch. Dank effektiver Verdunkelung können Bewohner zudem ruhiger schlafen.

Jederzeit funktionale Außenausstattung

Auch in Sachen Bedienkomfort überzeugt der Roto Außenrollladen: Je nach Ausführung ist er per im Lieferumfang enthaltenem eingelerntem Wand- oder Handsender zu öffnen und zu schließen. In der Designo Solar-Variante ist zudem ein Solar-Modul mit „Easy Charge“-Funktion inbegriffen: Ist das Laden durch das Solar-Panel wegen Laub oder zu wenig Sonnenlicht nicht möglich, kann der Kunde den Akku selbst entnehmen und per Micro-USB-Kabel aufladen. So bleibt das System jederzeit zuverlässig einsatzbereit.

– ROTO –

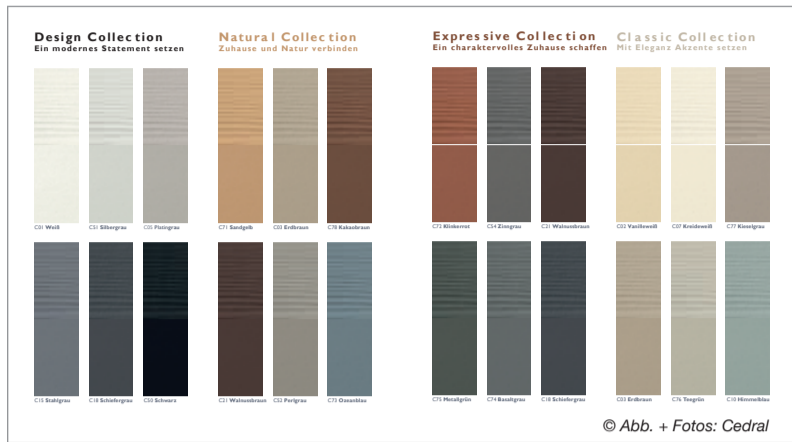
Cedral Collections: Eine Farbpalette für jeden Typ

Zeige mir, wie Du baust, und ich sage Dir, wer Du bist“ – frei nach Christian Morgenstern (1871–1914) erzählt jede Fassade beziehungsweise jedes Haus seine ganz eigene Geschichte und vermittelt ein Bild seiner Bewohnenden. Besonders gelungen ist es, wenn es den Charakter unterstreicht. Cedral Fassadenpaneele bieten unzählige Gestaltungsmöglichkeiten für Architekten, Planer und Bauherren. Mit den neuen Cedral Collections, die ab Anfang September 2023 erhältlich sind, finden sie jetzt auch den Farbton, der optimal zu Haus und Lebensstil der Bewohner passt – unterstützt vom Cedral Visualizer, der per Augmented Reality App Farbe und Verlegbild in Echtzeit auf die Fassade mappt.

Eine einzigartige Architektur verlangt nach einzigartigen Farben. Mit 21 unigen Tönen setzen die Cedral Collections einen neuen Standard für einen modernen und urbanen Look, natürliche Harmonie, zeitlose Eleganz und kontrastreiche Häuser. Den vier Kollektionen sind je sechs Farben zugeordnet, die zum Teil auch mehrfach vorkommen und mit dem Ziel entwickelt wurden, einzigartige Gebäude zu erschaffen, die neue Horizonte eröffnen und individuelle Gestaltungskonzepte für jeden Stil ermöglichen.

Design Collection – ein modernes Statement

Inspiziert von den Metropolen präsentiert die Design Collection kühne, zeitgenössische Farben, die das



Stadtbild bereichern und den modernen Lifestyle reflektieren. Für alle, die einen modernen und urbanen Look bevorzugen. Sechs monochromatische Farben von Weiß bis Schwarz verwandeln Gebäude in avantgardistische Kunstwerke, die die Dynamik urbaner Lebensräume widerspiegeln. Die modernen Farben der Design Collection betonen charakteristische Details und unterstreichen den Stil des Hauses.

Natural Collection – die Natur als Teil des Hauses

Die Natural Collection spiegelt die Schönheit der Natur und bietet eine beeindruckende Auswahl an natürlichen Farben, die eine harmonische Einbindung von Gebäuden in ihre natürliche Umgebung erlauben. Die Collection besteht aus sechs weichen, organischen Farben: Während Ozeanblau und Sandgelb an Wellen und Strand erinnern, sorgen die weiteren, erdigen Nuancen für Neutralität und Entspannung und



bringen Wärme und Behaglichkeit an die Fassade.

Expressive Collection – für ein Haus mit Charakter

Neue Perspektiven eröffnet die Expressive Collection. Sie lädt dazu ein, traditionelle Grenzen zu überschreiten und einzigartige, emotionale und charakteristische Gebäude zu erschaffen. Sechs satte, energiegeladene Farben beweisen, dass Architektur mehr sein kann, als nur funktionale Bauten. Ob als Ergänzung zu bestehenden Farben oder als Kontrast – die Fassade

hinterlässt einen bleibenden visuellen Eindruck, für einzigartige und repräsentative Häuser.

Classic Collection – zeitlos und elegant

Für Häuser und Fassaden mit besonderem Stil und Klasse eignet sich die Classic Collection, sie verleiht der Architektur eine zeitlose Ästhetik und Beständigkeit. Hier finden Bauherren sanfte Farben für ein harmonisches Wohlfühl-Zuhause. Die Classic Collection umfasst eine Palette von sechs eleganten und zurückhaltenden Farben, die das Erscheinungsbild des Hauses optisch vergrößern und eine einladende Ausstrahlung verleihen.

Cedral Visualizer

Um die vielfältigen Möglichkeiten der neuen Cedral Collections mit den verschiedenen Cedral Verlegbildern am eigenen Bauvorhaben zu visualisieren, leistet der Cedral Visualizer virtuelle Unterstützung. Die Augmented Reality App mappt Farbe und Material in Echtzeit auf das bestehende oder in Planung befindliche Projekt und macht die Visu-



alisierung schneller, einfacher und vor allem dreidimensional erlebbar.

Ressourcenschonendes Material

Nicht nur mit neuen Farben überzeugen Cedral Fassadenpaneele, sondern schon immer mit der Verwendung hochwertiger Materialien. Cedral Fassadenpaneele bestehen aus Faserzement: ein robuster und zugleich recycelbarer Werkstoff aus Luft, Wasser, Zement, Zellulose und Fasern, der im erhärteten Zustand form- und witterungsbeständig ist. Außerdem ist Faserzement nicht-brennbar und fäulnissicher – für eine lange Lebenserwartung, die weit über 50 Jahre hinausgeht. Die dauerhaft wasserabweisende Farbschichtung auf Acrylbasis benötigt keinen regelmäßigen Pflegeanstrich und garantiert ein dauerhaft schönes Farbbild.

Die Cedral Collections sind ab September bei autorisierten Fachhändlern erhältlich – Bauherren, Architekten und Planer können sich auf eine neue Ära der Fassadengestaltung freuen, die durch Qualität und Vielseitigkeit geprägt ist. Mit den Cedral Collections wird jedes Gebäude zu einem Kunstwerk, das die Blicke auf sich zieht und den Geist der Zeit widerspiegelt.

Die ganze Welt der Cedral Fassadenpaneele können Bauherren, Architekten und Verarbeiter unter www.cedral.world entdecken. Der Cedral Visualizer ist kostenfrei bei Google Play und im App Store erhältlich.

– CEDRAL –

Nur noch bis
30. September:

COBA-Dachhandwerkerkoffer zu Aktionspreisen

- ✓ als Dachdecker-, Klempner- oder Zimmererkoffer
- ✓ inklusive Werkzeugsortimente
- ✓ jetzt noch bei allen teilnehmenden COBA-Fachhändlern erhältlich



COBA-Thermobecher
& COBA-Ladekabel 5-in-1
gratis in jedem Koffer dabei!

FLENDER-FLUX bietet pfiffige Lösung für die Befestigung von Solaranlagen auf dem Dach

Die Nutzung von Solarenergie zur Stromerzeugung gewinnt weltweit an Bedeutung. Eine effiziente Integration von Solarmodulen auf Steildächern erfordert hochwertige Befestigungssysteme, die sowohl stabil als auch witterungsbeständig sind.

FLENDER-FLUX stellt einen neuen zum Patent angemeldeten Solarhalter vor, der als Universalzubehör entwickelt wurde. Er ermöglicht die sichere und formschlüssige Aufnahme von Solartraggestellen auf der Basis einer statischen Berechnung und passt sich perfekt in die Verfalzung von Dachziegeln und Dachsteinen ein.

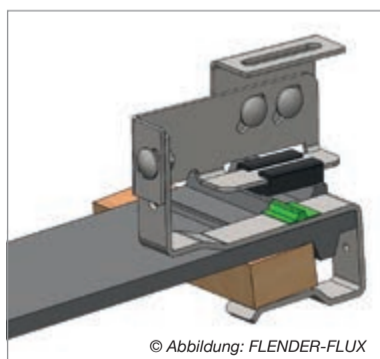
Spezielles Dichtelement:

Damit der universelle Solarhalter und auch andere universelle Einbauteile aus Metall dem neuen Regelwerk des ZVDH gerecht werden und bei Dachdeckungen mit einer Dachneigung ab 25 Grad bzw. der Mindest-

dachneigung des eingebauten Ziegels Regensicherheit gewährleisten, wurde von FLENDER-FLUX ein universelles Dichtelement entwickelt und zum Schutzrecht angemeldet. Dieses Dichtelement fügt sich durch die Falznachbildung formschlüssig in die Verfalzung der Dachziegel oder Dachsteine ein. Diese Verbindung gewährleistet eine sichere Abdichtung gegen eindringendes Wasser, Feuchtigkeit, Wind und andere Umwelteinflüsse und schützt das Dach und den Innenraum des Gebäudes.

Der Solarhalter als Universalzubehör

Der patentierte Solarhalter aus Metall bietet eine innovative Lösung für die Befestigung von Solaranlagen auf Dachziegeln und Dachsteinen. Seine Universalität ermöglicht den Einsatz auf verschiedenen Dachtypen und -materialien. Durch die Verwendung hochwertiger Metalle wie Aluminium oder Edelstahl ge-



währleistet der Solarhalter eine hohe Stabilität und Langlebigkeit.

Befestigung auf Basis einer statischen Berechnung:

Eine zuverlässige Befestigung von Solaranlagen erfordert eine genaue statische Berechnung, um sicherzustellen, dass die Traglasten des Solarmoduls und der Rahmenkonstruktion von den Dachziegeln oder Dachsteinen getragen werden können. Der Solarhalter wurde unter

Berücksichtigung solcher Berechnungen entwickelt, um eine optimale Lastverteilung zu gewährleisten. Dadurch wird eine langfristige Stabilität der Solaranlage und des Dachs erreicht.

Vorteile des patentierten Solarhalters:

- einfache und schnelle Installation der Solaranlagen auf Steildächern und Reduktion der damit verbundenen Montagezeiten und Kosten,
- formschlüssige Einfügung in vorhandene Verfalzung von Dachziegeln,
- keine oder minimale Durchdringung der Dachhaut – Minimierung potenzieller Undichtigkeiten,
- Gewährleistung sicherer Befestigung – auch bei extremen Wetterbedingungen, wie Schnee und starkem Wind (geringer bis kein Windsog),
- erhöhte Lebensdauer des Daches.

Mit dem patentierten Solarhalter als Universalzubehör aus Metall bietet FLENDER-FLUX eine effektive und vielseitige Lösung für die Befestigung von Solaranlagen auf Dachziegeln und Dachsteinen. Durch eine statische Berechnung basierende Befestigung und die formschlüssige Verfalzung mit einem speziellen Dichtelement gewährleistet der Solarhalter eine sichere und dichte Montage.

Mit seinen Vorteilen wie einfacher Installation, langfristiger Stabilität und Erhaltung der Dachintegrität trägt der Solarhalter zur Förderung der Solarenergie und zur Nachhaltigkeit im Bauwesen bei.

Weitere Informationen zu Solar-/PV-Befestigungen erhalten Sie unter: <https://www.flender-flux.de/solar-pv-befestigung/>.

– FLENDER-FLUX –

Motio bringt Ton an die Fassade

Mit einem umfassenden Sortiment an Tondachziegeln, Betondachsteinen, passendem Systemzubehör und PV-Anlagen ist Creaton eine der führenden Dachmarken Europas. Da Ton jedoch nicht nur für das Dach der perfekte Rohstoff ist, ergänzt der Spezialist für Steildachlösungen sein Portfolio um einen Tonziegel für die Fassade. Unter dem Motto „einfach pur drauf“ eröffnet Creaton mit Motio neue Gestaltungsmöglichkeiten für die Fassade.

Mit den Motio Fassadenziegeln weitet Creaton die bekannte Qualität seiner Tonprodukte auf die Fassade aus und wird damit der zunehmenden Nachfrage privater Bauherren nach Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie nach natürlichen, nachhaltigen Baustoffen und Materialien gerecht. Die neuen Fassadenziegel vereinen alle Vorteile der natürlichen Materialien Ton und Lehm mit Ästhetik, Nachhaltigkeit und einfacher Verarbeitung. „Einfach pur drauf“ – lautet daher das Motto von Creaton Motio, mit dem die Experten für die Herstellung von Tondachziegeln den traditionellen wie bewährtem Rohstoff Ton nun auch an die Fassade bringen und damit neue, besonders nachhaltige Wege in der Baugestaltung gehen. Neben ihrer einzigartigen Optik zeichnen sie sich durch sehr gute Eigenschaften wie Wetter- und UV-Beständigkeit, Festigkeit, Haltbarkeit, Langlebigkeit und Leichtigkeit aus. Mit Creaton Motio gestaltete Fassaden sind pflegeleicht, wartungsarm und leisten einen natürlichen Beitrag zum Brandschutz.

Schnelle und einfache Verlegung
Knappe Baustellenzeiten, erschwerte Planbarkeit durch unvorherseh-



Mit der großen Farbvielfalt von Motio lassen sich ganz unterschiedliche Fassadeneffekte erzielen.

bare Wetterereignisse oder Verzögerungen aufgrund von anderen Gewerken – das sind nur einige der Herausforderungen, vor denen Verarbeiter und Endkunden regelmäßig stehen. Die Fassadenziegel sind die optimale Lösung, wenn ein hochwertiges Gebäudeäußeres entwickelt werden soll. Denn die Montage des Fassadenziegels erfolgt ähnlich wie beim Dachziegel, so dass keine neue Verlegetechnik erlernt werden muss. Bei Handwerkern punktet Motio durch seine schnelle und einfache Verlegung.

Die Befestigung der Tonziegel erfolgt mittels der passenden Creaton



In Kombination mit Holz macht Motio auch eine gute Figur.

Schrauben auf Holz- und/oder Metallunterkonstruktion.

Jede Fassade ein Unikat
Ob extravagantes Designobjekt oder naturnahe Optik, die sich harmonisch in die jeweilige Umgebung einfügt: Creaton Motio eröffnet mit seiner naturreinen, authentischen Materialbeschaffenheit neue Gestaltungsmöglichkeiten für die Fassade. Durch die große Farb- und Oberflächenauswahl ist der Ziegel

die optimale Lösung, wenn es darum geht, der Gebäudehülle ein ästhetisches Erscheinungsbild zu verleihen. Glatt, gebürstet oder granuliert: Die Oberflächenstruktur wirkt natürlich und spielerisch und gibt den Ziegeln ihre besondere Charakteristik. Die Tonfassade ist nachhaltig, fördert ein gesundes Wohnklima und trägt zum natürlichen Bauen bei. Creaton Motio steht in folgenden Farbtönen und Oberflächen zur Auswahl: Nuance schwarz matt glatt,

Nuance schwarz matt gebürstet, Nuance schieferon glatt, Nuance schieferon gebürstet, Nuance grau matt glatt, Nuance grau matt gebürstet, Nuance grau matt granuliert, Nuance grau granuliert, Nuance umbrabraun glatt, Nuance nussbraun granuliert, Nuance schilfgrün granuliert, Nuance blaubunt glatt, Nuance blaubunt gebürstet, Nuance rotbunt glatt, Nuance rotbunt gebürstet, Nuance herbstrot gebürstet, Nuance herbstrot glatt.



In neun verschiedenen Farbtönen bietet Creaton den Fassadenziegel Motio an. © Fotos: Creaton GmbH

Cradle-to-Cradle Zertifizierung in Silber

Die Cradle-to-Cradle Zertifizierung in der Kategorie Silber zeichnet Motio zudem dafür aus, dass die Tonfassade am Ende ihres ersten Produktlebenszyklus vollständig zurückgebaut und recycelt werden kann. Kerngedanke der Cradle-to-Cradle Vorgehensweise ist es, alle ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte von Produkten bereits in der Planungsphase zu berücksichtigen. Bei der Zertifizierung werden die Materialgesundheit, die Kreislauffähigkeit, der Einsatz erneuerbarer Energien und der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser bewertet. Ein weiterer Vorteil der Fassade aus hochwertigen Tonziegeln ist der effektive Hitzeschutz im Sommer sowie der langlebige, pflegeleichte und wartungsarme Schutz der Bausubstanz. So wertet Motio ein architektonisch ansprechendes Bauwerk nicht nur mit seiner Farbvielfalt auf, sondern trägt auch zum angenehmen Raumklima bei und vermeidet langfristig hohe Instandhaltungskosten. Creaton Motio ist bei Baustoff-Fachhändlern erhältlich.

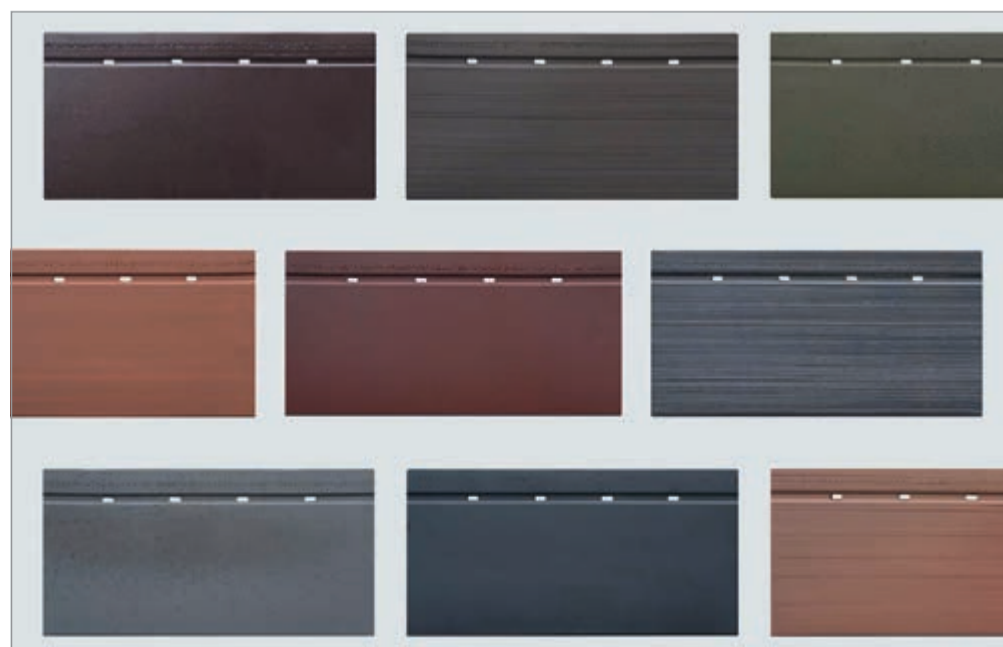
– CREATON –



Auch im Zusammenspiel mit anderen Materialien ist der Fassadenziegel Motio einsetzbar.



Motio gibt es unter anderem in der Ausführung Nuance schilfgrün granuliert.



Motio gibt es in zahlreichen Farben und Oberflächen.

Schnellaufbau-Photovoltaiksystem für Gründächer bis 3° Dachneigung

- ➔ Kein Durchdringen der Drainage erforderlich
- ➔ Flexible Ausrichtung auf dem Drainagesystem nachträglich möglich
- ➔ PV-Module schnell und leicht zu installieren – ohne Spezialwerkzeug
- ➔ Kühlender Effekt von Gründach steigert Effizienz von Photovoltaik
- ➔ Bewährte Gründachprodukte von C. Hasse & Sohn



Prospekt



Verlegevideo



Fotos zeigen Auszug der Verlegeanleitung – vollständige Anleitung im Prospekt.

Gründach-Solar-System

Erleben Sie die Leistung von Tec7

Hybride MS-Polymere vereinen die besten Eigenschaften von Silikonverbindungen (Elastizität, Langlebigkeit) und der extrem starken PU-Klebstoffe (Haffestigkeit, Überstreichbarkeit, bessere Verarbeitbarkeit). Darüber hinaus sind Hybrid-MS-Polymere sicher und umweltfreundlich. Sowohl während als auch nach der Nutzung verursachen sie nahezu keine Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC).

A-Tec: Alles abdichten, kleben und montieren

Der grundsätzliche Ruf des A-Tec All-in-One-Klebs- und Dichtstoffs kommt nicht von ungefähr. Tests beweisen immer wieder, dass diese ausgewogene Formel die beste Haftung auf nahezu jedem Untergrund bietet. Von Beton, Naturstein und Ziegel bis hin zu Holz, Polyester, PS und Spiegeln. Und das sogar unter Wasser! Selbst nach mehr als 20 Jahren bei jedem Wetter zeigen Testmuster nahezu keinen Qualitätsverlust. Basis ist die sichere MS-Hybrid-Technologie. Dadurch



A-Tec: Beste Haftung auf nahezu jedem Untergrund.



wird sichergestellt, dass sich Tec7 auch nach Jahren nicht lockert oder versteift. Darüber hinaus ist es bei weitem die ökologischste Wahl für Ihre Aufgaben.

X-Seal: Flexible Abdichtung innen und außen

X-Seal macht alle anderen Dichtstoffe überflüssig: Farbdichtstoff, Sa-



X-Seal: Das leistungsstarke Dichtmittel für alle Bereiche.

nitärdichtstoff, Gebäudedichtstoff, Feuchtigkeitsdichtstoff, Verglasungsdichtstoff, Natursteindichtstoff und Betondichtstoff. Jedes Mal, wenn Sie dieses leistungsstarke Dichtmittel verwenden, profitieren Sie vom Besten aus beiden Welten: der Flexibilität und Haltbarkeit von Silikon und der Klebkraft von Tec7.

X-Seal haftet perfekt auf fast allen Baumaterialien, auch im nassen Zustand. Der Dichtstoff bleibt elastisch, mit einer Dehnung von über 600%. Die Kombination aus hervorragender Haftung und dauerhafter Elastizität sorgt für langlebige Verbindungen. Wo immer Sie wollen, drinnen und draußen.

X-Tack: Extreme Montage ohne Unterstützung

Die einzigartige Kombination aus Haftung, extrem hoher Anfangshaf-

tung und Scherfestigkeit macht X-Tack zum idealen Montageklebstoff für alle, die schnell und effizient weiterarbeiten möchten. Normalerweise können Sie eine Konstruktion verkleben und sofort weiterarbeiten, ohne Bohren oder Spannen und das mit einer Anfangshaftung von 600 kg/m².

Multigun: Die einzige stufenlos verstellbare Kartuschenpresse für alle Kleb- und Dichtstoffe

Mit unserer Multigun tragen Sie Ihren Kleb- oder Dichtstoff jedes Mal mit äußerster Präzision auf. Schließlich können Sie mit dieser revolutionären Dichtstoffpresse die Stärke selbst einstellen. Sie ist die einzige Dichtstoffpresse in Europa, die eine einzigartige volle Kraftkontrolle bietet. Verwenden Sie ein leichtes Dichtmittel, einen starken Kleber oder einen chemischen Anker? Von nun an reicht eine Kartuschenpresse aus, unabhängig von der Anwendung. Die Multigun eignet sich für alle Ar-



X-Tack: Der Montageklebstoff kombiniert extrem hohe Anfangshaftung und Scherfestigkeit.



Multigun: Die stufenlos verstellbare Kartuschenpresse mit voller Kraftkontrolle.

© Fotos: TEC7 novatech

ten von Kleb- und Dichtstoffen in einer Standardkartusche und ist perfekt auf die Produkte von Tec7 abgestimmt: A-Tec, X-Seal und X-Tack.

„Funktioniert einfach“ – immer

Tec7 vereinfacht die Wartung und Konstruktion, indem es eine außergewöhnlich kleine Produktpalette mit einer außergewöhnlich breiten Anwendbarkeit anbietet. Dieser Ansatz bietet Profis ein Maximum an Lösungen mit einem Minimum an Produkten. Im Laufe der Jahre hat sich Tec7 zu einem Unternehmen mit hervorragendem Ruf in der Baubranche entwickelt, das von Fachleuten in ganz Europa empfohlen und geschätzt wird.

Die Leistung der Produkte ist einzigartig.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://tec7.com/de-DE>

– TEC7 NOVATECH –



Die robusten Alleskönner für den Innen- oder Außenbereich

Vielfältige Anwendungen innen ...

- Wandverblendungen, Trennelemente, Möbelbau, Küchenrückwände, Tischplatten uvm.

... oder außen

- Balkonverkleidungen, Geländerfüllungen, Fassadenverkleidungen, Sichtschutz, Zäune uvm.

Top Qualität ...

- Viele attraktive und strapazierfähige Dekore
- In 6 mm oder 8 mm Stärke erhältlich
- Sehr langlebig, schlagfest und pflegeleicht
- Auf Maß zugeschnitten und individuell bearbeitet



scobalit.de

SCOBALIT
EST. 1953

zunftschwestern MeetUp am 20. Oktober 2023 in München



zunftschwestern MeetUp: Austausch auf Augenhöhe, praxisbezogener Input und nachhaltiges Netzwerken für und mit Frauen der Baubranche. © Foto: Marina Candel

Am 20. Oktober ist es so weit: Das zunftschwestern MeetUp öffnet seine Türen in der bayerischen Hauptstadt München. Das Event verspricht motivierende Vorträge und lebendige Workshops. Die Teilnehmerinnen erwarten eine stylische Location, die zum Austausch und Netzwerken einlädt sowie kulinarische Highlights in entspannter Atmosphäre. Das MeetUp für Frauen der Baubranche wird gesponsert von der Fachmesse DACH+HOLZ, der BMI Group und sita Bauelemente.

Ein besonderer Höhepunkt des MeetUps ist der Impuls-Vortrag von Franziska Plesser, einer zertifizierten systemischen Life & Business Coachin und Mentorin. Unter der Überschrift „Stark in Krisenzeiten – Wie du trotz starker Herausforderungen voller Energie bist und bleibst“ gibt sie wertvolle Tipps und Strategien, wie Unternehmerinnen und Führungskräfte auch in schwierigen Phasen ihre innere Balance finden und erhalten können. Dabei betont Franziska, dass die eigene Stärke und Ausgeglichenheit der Schlüssel zum Erfolg sind, auch wenn das Umfeld von Herausforderungen geprägt ist.

Flexible Arbeitszeiten und eine 4-Tage-Woche im Handwerk? Ist das überhaupt machbar? Um diese Frage rund um die aktuellen Schlagwörter „New Work“ und „Work-Life-Balance“ geht es im ersten Workshop des MeetUps. Die Referentin Maren Ulbrich, Gründerin von Handwerksmensch und Expertin für moderne Personalentwicklung im Handwerk, erarbeitet gemeinsam mit den Teilnehmerinnen Lösungsansätze zur Gestaltung der 4-Tage-Woche und zeigt, wie man mehr Flexibilität in den Betriebsalltag bringen kann. Aber auch kritische Stimmen und die Betrachtung der Vor- und Nachteile kommen nicht zu kurz, um schlussendlich eine betriebsgesunde Entscheidung zu ermöglichen.

Im zweiten Workshop „Instagram-Reels und Social Media – So packst du es einfach an!“ stehen Jacqueline Eggert und Henriette Kühnel den Teilnehmerinnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um den effektiven Einsatz von Instagram-Reels und anderen Social-Media-Plattformen geht. Die beiden Expertinnen erläutern die Bedeutung von Social Media für Unternehmen und geben praktische Tipps, wie Betriebe Social-Media-Tools mit geringem Zeitaufwand effizient nutzen können.

Nach der Arbeit kommt das Vergnügen: Bei der abschließenden Abendveranstaltung haben die Teilnehmerinnen Gelegenheit zum lockeren Austausch. Darüber hinaus können sie sich auf einen inspirierenden Keynote-Vortrag freuen: „Auf zu neuen Ufern“ – Anja und Melanie Fadel von FADEL_RAUMIDEE wissen, wie man Chancen erkennt und ergreift.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Frauen der Baubranche, die den Austausch mit Gleichgesinnten suchen, ihr Netzwerk erweitern und sich inspirieren lassen möchten. Die Kombination aus informativen Vorträgen, interaktiven Workshops und einem entspannten Networking-Umfeld bietet den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, neue Impulse für ihr berufliches und persönliches Wachstum mitzunehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.zunftschwestern.de/events/meetup/



– RUDOLF MÜLLER MEDIEN –

Photovoltaik und Gründach mit Optigrün-Solar

Multifunktionale Dachnutzung für nachhaltige Stadtentwicklung

Solargründächer sind von großer Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung von Städten. Zu Recht – aufgrund von vielen positiven Eigenschaften einer Dachbegrünung kombiniert mit einer PV-Anlage kann eine deutliche Klimaverbesserung geschaffen werden. Ein effizientes System, bei dem die Dachabdichtung geschützt, die Leistung der Solaranlage gesteigert, Abwasserkosten gespart und das Mikroklima in unseren Städten verbessert wird. Multifunktionalität ist das Ziel moderner Stadtplaner und Architekten.

Beim Marktführer die passende Systemlösung für jede Anforderung

Optigrün-Solar ist eine auflastgehaltene Solaraufständerung, die durch den Gründachaufbau lage- und wind-sicher fixiert wird. Somit ist keine Durchdringung des Daches notwendig, was wiederum Schäden an der Dachhaut vermeidet. Das System besteht aus einer Aluminium-Bodengrundplatte, auf die ein Drän- und Wasserspeicherelement bzw. eine Wasser-Retentionsbox gelegt wird. Als Modulträger verwendete Bügel werden in die Stützen der Bodenplatte eingeschoben und verschraubt. Mithilfe von Modulschnellmontageschienen werden die einzelnen Elemente verbunden. Die Ballastierung der Solaraufständerung erfolgt danach mit Substrat.

Optigrün-Solar FKD

Optigrün-Solar FKD kommt in Kombination mit dem bereits praxiser-



Das Optigrün Solargründach FKD als Schaubild in der Seitenansicht.

© Abbildung: Optigrün

probten Systemaufbau SPARDACH zum Einsatz. Das seit Jahren bewährte Drän- und Wasserspeicherelement FKD 25 wird hierzu mit der Solar FKD-Aufständerung kombiniert. Das Ergebnis: ein großzügiger Wasserspeicher mit zuverlässiger Ableitung von Überschusswasser. In Verbindung mit dem Filtrivlies FIL 150 wird eine gleichmäßige Wasserverteilung erreicht, die eine optimale Bewässerung der Vegetation unter den PV-Modulen gewährleistet.

Abstimmung zwischen Vegetation und PV-Anlage

Solar-Gründächer werden so geplant und konstruiert, dass die Funktionen der beiden Systemkomponenten in keiner Weise beeinträchtigt werden. Für eine gesunde

Entwicklung der Vegetation werden Montagehöhe und Abstand zwischen PV-Modulen so gewählt, dass genügend Licht den Boden erreicht. Gleichzeitig kann eine Verschattung der PV-Module durch die Pflanzen verhindert werden, indem das Substrat sehr flach gehalten und mit bodendeckender, pflegeleichter Extensivbegrünung bepflanzt wird.

Sie möchten mehr wissen zum Thema Solargründach oder eine kostenlose technische Beratung?

Kontaktieren Sie gerne unsere Ansprechpartner aus unserem Vertrieb und unserer Anwendungstechnik unter optigruen.de/kontakt.

– OPTIGRÜN –


VERTICO

FASSADENKERAMIK

Ein Haus ist so gut wie seine Hülle. Eine mit VERTICO bekleidete Gebäudefassade hat über Jahrzehnte Bestand. **Wartungsarm. Witterungsbeständig. Robust.**

Der VERTICO eignet sich zur **kompletten Bekleidung eines Gebäudes** – von der Fassade bis zum Dach – und als punktueller Akzent im Einklang mit anderen Materialien.

Vorteile auf einen Blick:

-  **Schnelle Montage** – technisch unkompliziert, schnell und witterungsunabhängig
-  Kraftvolle und beständige Befestigung durch VERTICO-Clip
-  Schnell und **punktuell austauschbar**
-  VERTICO-Clip – ein neuartiges, unsichtbares Clipsystem, entwickelt für eine einfache und sichere Montage der VERTICO-Fassadenelemente

VERTICO.DE

Ein Unternehmen der



Schaut bei uns vorbei!



Facebook



Instagram



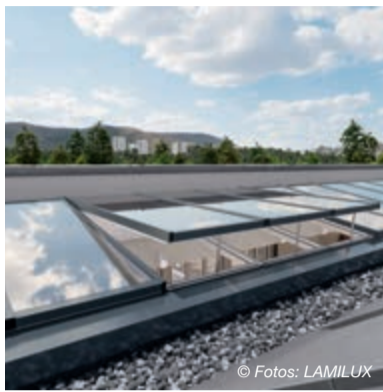
@cobaosnabueck

@coba_baustoffgesellschaft

LAMILUX Modulares Glasdach MS78: Marktstart seit August

LAMILUX gab den Marktstart des Modularen Glasdachs MS78 bekannt

LAMILUX, ein führender Hersteller von Tageslichtsystemen, freute sich, den Marktstart seines bahnbrechenden Produkts, des Modularen Glasdachs MS78, bekannt zu geben. Seit dem 01. August 2023 ist das neue modulare Glasdachsystem für Kunden erhältlich. Das LAMILUX Modulare Glasdach MS78 bietet eine Vielzahl von Vorteilen, die es zu einer herausragenden Tageslichtlösung in der modernen Architektur machen.



Optimale Gestaltungsfreiheit und herausragende Leistung
Das LAMILUX Modulare Glasdach MS78 bietet Architekten eine unvergleichliche Gestaltungsfreiheit. Es ist in einer Breite von bis zu 3,00 Metern bei variabler Länge erhältlich und kann je nach Bedarf zwischen 5° und 30° Neigung eingebaut werden. Die Kombination aus einer planebenen Glasfläche und einem traufseitigen Rahmenprofil sorgt für einen optimalen Wasserablauf und vermeidet Schmutzränder, was zu saubereren Glasflächen führt. Mit einem hohen Glasanteil in den Modulen und Flügeln ohne Einspannrahmen ermöglicht das

LAMILUX Modulare Glasdach MS78 einen optimierten Tageslichteinfall und maximale Lüftungsfläche, wodurch eine hervorragende Zufuhr von Frischluft und Sauerstoff in Gebäuden gewährleistet wird.

Innovatives Design und erstklassige Sicherheit
Das LAMILUX Modulare Glasdach MS78 setzt nicht nur neue Maßstäbe in Bezug auf Design, sondern überzeugt auch durch erstklassige Sicherheit. Die native Flügelintegration (NFI) erzeugt eine homogene Optik von Lüftungsflügeln und Festelementen sowohl von innen als auch von außen. Die nicht sichtba-

ren Antriebe der Flügel tragen zusätzlich zu einem reduzierten Design im Innenbereich bei. Mit einem stoßüberdeckenden Entwässerungsprofil (SEP) bietet das Modulare Glasdach MS78 höchste Sicherheit ab der ersten Dichtungsebene. Es erfüllt auch die besten Qualitätsstandards durch seinen hohen Vorfertigungsgrad sowie langlebige und pflegeleichte Materialien und Oberflächen.

Überragende Effizienz, einfache Installation und optimaler Bauanschluss
Das LAMILUX Modulare Glasdach MS78 bietet eine Reihe von Vorteilen für Architekten und Dachdecker. Dank schlanker und automatisierter Prozesse können kurze Lieferzeiten gewährleistet werden. Die systemeigene Anschlusstechnik ermöglicht eine einfache und sichere Dachintegration, während innovative Lastkonverter eine direkte Montage auf tragfähigen Untergründen wie Beton, Holz und Stahl ermöglichen, ohne dass zusätzliche Profile benötigt werden. Diese einzigartige Konstruktion ermöglicht eine stabile und sichere Verbindung des Glasdachs und gleicht gleichzeitig Tole-

ranzen im Untergrund aus. Dadurch werden Zeit und Kosten bei der Installation gespart und die Flexibilität hinsichtlich der Anforderungen an den Untergrund erhöht.

Niklas Braun, technischer Leiter bei LAMILUX, betont: „Mit unserem neuen Modularen Glasdach MS78 ermöglichen wir Architekten, ihre Visionen in der modernen Architektur vollkommen frei zu entfalten. Sie pro-

fitieren von einer einfacheren und effizienteren Umsetzung ihrer Projekte, während gleichzeitig höchste Ansprüche an Qualität und Stabilität erfüllt werden. Das Modulare Glasdach MS78 bietet somit eine optimale Lösung für eine nahtlose Integration in verschiedenste Gebäudestrukturen und sorgt für einen harmonischen Übergang zwischen Innen- und Außenbereich.“

Der offizielle Marktstart des Modularen Glasdachs MS78 von LAMILUX erfolgte am 01. August 2023. Seit diesem Datum können Kunden das modulare Glasdachsystem bestellen und von seinen zahlreichen Vorteilen profitieren.

Bereits vor dem offiziellen Marktstart konnten Kunden das Modulare Glasdach MS78 von LAMILUX im Produktkonfigurator des Herstellers individuell anpassen und sämtliche Details der Innovation dort einsehen.

Weitere Informationen:
www.lamilux.de
www.lamilux.de/konfigurator



– LAMILUX –



SAVE the Date:
DACH+HOLZ 2024

05.-08. März 2024 **STUTTGART**

Nutzdächer als Klimaretter

In einem dicht besiedelten und bebauten Land wie Deutschland ist Fläche ein rares Gut. Umso wichtiger ist es, vorhandene Flächen sinnvoll zu nutzen. Beim Stuttgarter Dachspezialisten Paul Bauder GmbH & Co. KG hat man die Zeichen der Zeit erkannt und will vor allem die Nutzung von Flachdächern von Gewerbe- und Verwaltungsgebäuden sowie von Wohnanlagen und Sporteinrichtungen vorantreiben. Ob intensiv oder extensiv begrünt, vom Freiluftbereich bis hin zu Biotopen oder als Energielieferant – Flachdächer lassen sich vielfältig nutzen.



Extensive Dachbegrünung auf einem Industriedach. © Fotos: Bauder

Vor allem in Ballungsräumen sind Flächen in hohem Maße versiegelt – für Siedlungs- und Verkehrsflächen liegt die Quote aktuell bei 45 Prozent. Im Vergleich zum angenehmen Klima in Wäldern entsteht so ein aufgeheiztes Stadtklima, dem sich mit begrünten Dächern entgegenwirken lässt. Gründächer entlasten die Entwässerungssysteme, heizen sich auch bei extremen Temperaturen kaum auf, binden Staub sowie Kohlenstoffdioxid und sorgen für eine bessere Luftqualität.

Dachbegrünung ist gelebter Klimaschutz
Während die extensive Dachbegrünung in der Regel auf pflegeleichte und trockenheitsangepasste Pflanzen von niedriger Höhe, die sich weitestgehend selbst erhalten, setzt, gleicht die intensive Dachbegrünung im Prinzip einer gestalteten Gartenanlage. Beide Ansätze haben den Vorteil, neue Lebensräume für auf dem Rückzug befindliche Tierarten zu schaffen und so zum Erhalt der Artenvielfalt beizutragen. Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, Käfer und Vögel erobern sich auf grünen Dächern, vor allem in den Städten neue Rückzugsorte. Mit Substratschüttungen, Grobkies, Steinfeldern und aufgeschichtetem Totholz lassen sich naturnahe Lebensräume

für Flora und Fauna zu einem Gründachbiotop modellieren. Im Verbund mit insektenfreundlicher Samenmischung bietet es beste Voraussetzungen für eine arten- und blütenreiche Pflanzenwelt, in der Vögel und Insekten ein breites Nahrungsangebot vorfinden.

Neue Pflichten für neue Dächer
Klimaschutz auf dem Dach lässt sich auch verwirklichen, indem man auf grüne Energie setzt. Für Neubauten wohl bald unausweichlich:



Intensivbegrünung auf einem genutzten Flachdach.

Photovoltaik-Anlagen sollen verpflichtend werden. Für eine Beschleunigung der Energiewende und eine schnellere Unabhängigkeit von Energieimporten ist der Ausbau von Photovoltaik überaus sinnvoll.

Grüne Energie und grüne Pflanzen

Solaranlagen auf Dächern schließen eine Dachbegrünung nicht aus. Im Gegenteil – eine begrünte Dachfläche hat positive Auswirkungen auf die Effektivität einer Photovoltaik-Anlage. Der Grund: bei hohen Betriebstemperaturen reduziert sich deren Leistungsfähigkeit. Gründächer reflektieren im Vergleich zu mit Kies, Ziegeln oder Metall gedeckten Dächern weniger und halten so die Temperatur niedriger. Der BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) geht davon aus, dass sich die Leistungsfähigkeit einer PV-Anlage auf einem begrünten Dach im Sommer um bis zu 20 Prozent erhöht.

Link: <https://www.bauder.de/de/gruendach.html>

– BAUDER –



leicht entwässern.

Gründach und Retention – Die effektiven Naturtalente.

Sita ist Regenparker. Speziell für das Gründach wie auch für Dächer ohne Auflast entwickelt, sorgen die Retentionslösungen dafür, dass das Regenwasser auf dem Dach zeitweise zurückgehalten wird.



Erfahren Sie mehr.

„Mein Dach begrünt und nachhaltig entwässert. Eine schöne Aussicht.“
Katja Rose, BAUHERRIN

Sitaleicht. Jetzt online erleben: sita-bauelemente.de

Holzfaser-Dämmstoffe

Dächer wirksam vor sommerlicher Überhitzung schützen

Unsere Sommer werden immer heißer. Die Zahl der Hitzetage nimmt zu. Besonders unangenehm kann es unterm Dach werden, denn auf das strahlt die Sonne besonders intensiv. Unter der Dachdeckung steigt die Temperatur auf bis zu 80 °C. Von dort arbeitet sich die Hitze durch die Dämmung nach innen vor. Holzfaser-Dämmstoffe bremsen sie dabei stark. Denn sie haben niedrige Temperaturleitzahlen.



Eine 200 mm starke Zwischensparrendämmung mit der Holzfaser-Dämmmatte STEICOflex 036 sorgt für einen GEG-konformen U-Wert und schützt den Dachraum im Sommer vor Überhitzung. © Foto: STEICO

Dass ein Dämmstoff im Winter und Sommer gleich gut dämmt, nur jeweils in umgekehrten Richtungen, stimmt nicht. Denn im Sommer fließt die Wärme anders. Im Winter herrscht ein kontinuierliches Temperaturgefälle von innen nach außen und die Wärme fließt nur in eine Richtung. Im Sommer jedoch wechselt das Temperaturgefälle: Tagsüber ist es außen heißer, nachts außen kühler als innen. Nachts kühlt der Dämmstoff ab, tagsüber erwärmt er sich wieder. Dabei nimmt er zunächst Wärme auf und speichert sie. Je mehr Wärme er selbst aufnehmen kann, desto langsamer leitet er Wärme weiter.

Temperaturleitzahl

Dämmstoffe mit hoher Wärmespeicherfähigkeit können die tagsüber eindringende Hitze so stark abbremsen, dass es draußen Nacht wird und abkühlt, bevor sie das Gebäudeinnere erreicht hat. Sie fließt größtenteils nach außen zurück und strahlt in den Nachthimmel ab. Innen kommt von ihr nur ein kleiner Teil an – und das erst in der zweiten

Nachthälfte, wenn geöffnete Fenster für angenehme Kühlung sorgen können.

Der aussagekräftigste Kennwert für den sommerlichen Hitzeschutz eines Dämmstoffs ist seine Temperaturleitzahl. Sie ergibt sich aus der Division seiner Wärmeleitfähigkeit λ mit dem Produkt seiner Rohdichte und spezifischen Wärmekapazität. Sie drückt aus, wie schnell sich Temperaturänderungen in einem Material räumlich ausbreiten. Je niedriger sie ist, desto langsamer der Wärmefluss. Die Temperaturleitzahlen von Holzfaser-Dämmstoffen sind niedrig, weil ihre Rohdichten und ihre spezifische Wärmekapazität hoch sind.

Gebäudeenergiegesetz

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und die DIN 4108 bilden die Bedeu-

tung der Wärmedämmung für den Schutz vor sommerlicher Überhitzung noch nicht ab. Sie betrachten vor allem die Sonneneinstrahlung durch die Fenster und fordern – völlig zurecht! – außenliegende Verschattungsmöglichkeiten. Sie betrachten außerdem die raumumfassenden Bauteile und unterscheiden zwischen leichter, mittlerer und schwerer Bauart. Je schwerer, desto mehr

$$\text{Temperaturleitzahl} = \frac{\text{Wärmeleitfähigkeit } \lambda}{\text{Rohdichte} \cdot \text{spezifische Wärmekapazität}}$$

Wärme können sie der Raumluft entziehen und zwischenspeichern, Temperaturschwankungen abpuffern und eine passive Nutzung der Sonnenenergie ermöglichen.

Doch in Dachgeschossen gibt es meist keine schweren, sondern nur leichte Bauarten. Deshalb ist es gerade hier wichtig, dass durch die Gebäudehülle so wenig Hitze wie möglich nach innen vordringt – zumal hier das Verhältnis Außenhülle-Raumvolumen besonders ungünstig ist. Es braucht Dämmstoffe mit niedriger Temperaturleitzahl.

Holzfaser-Dämmstoffe

Die spezifische Wärmekapazität von Holzfaser-Dämmstoffen beträgt 2.100 J/(kg·K), die von PUR-Hartschaumplatten bis zu 1.400 J/(kg·K), die von Mineralfaser-Dämmstoffen bis zu 1.000 J/(kg·K). Die Rohdichten variieren von Produkt zu Produkt stark, sind bei Holzfaser-Dämmstoffen aber im Durch-

schnitt doppelt so hoch. Für die Temperaturleitzahl bedeutet das: Das Produkt aus Rohdichte und spezifischer Wärmekapazität von Holzfaser-Dämmstoffen ist meist 3- bis 4-mal so hoch. Unterschiede bei der Wärmeleitfähigkeit λ können dieses Verhältnis etwas relativieren, aber nicht umkehren.

Für die Bewohner bedeutet das: Die tagsüber in die Dämmschicht eingedrungene Hitze erreicht den Dachraum nur zu einem geringen Teil und stark verzögert. Die Temperatur der raumseitigen Dachbekleidung erhöht sich nur um wenige Grad. Und das erst nach Mitternacht, wenn geöffnete Fenster für eine angenehme Raumtemperatur sorgen.

Holzfaser-Dämmstoffe bewirken zudem guten Schallschutz – bei Schlafzimmern unterm Dach wichtig, weil auf die Dachdeckung prasselnder Regen einen schlafraubenden Lärm erzeugen kann. Desweiteren speichern Holzfaser-Dämmstoffen große Mengen CO₂ und schützen somit – ergänzend zu ihrer Hauptaufgabe: dem Einsparen von Heizenergie und damit verknüpften CO₂-Emissionen – das Klima zusätzlich. Und das nicht erst über einen längeren Zeitraum, sondern sofort.

Weitere Informationen: www.steico.com

Temperaturleitzahlen von STEICO Holzfaser-Dämmstoffen

	Wärmeleitfähigkeit λ_D [W/(m·K)]	Rohdichte [kg/m ³]	Spez. Wärmekapazität [J/(kg·K)]	Temperaturleitzahl [cm ² /h]
STEICOuniversal robuste Unterdeckplatte	0,048	270	2.100	3
STEICOspecial dry robuste Unterdeckplatte	0,040	140	2.100	5
STEICOflex 036 flexible Gefachdämmung	0,036	60	2.100	10

– STEICO –

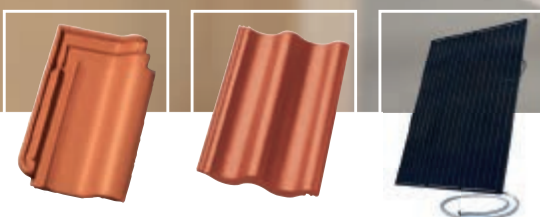
Passgenaue Lösungen für meine Kunden!

Traditionell innovativ – Nelskamp

Tondachziegel

Betondachsteine

Solarsysteme



Dächer, die's drauf haben
NELSKAMP

puren Perfect – von Anfang an effizient

Neues Leben für altes Bauteil

Kaum ein Bauteil eines Gebäudes wird so stark beansprucht wie das Dach. Deshalb ist neben einer regelmäßigen Wartung die Erneuerung der Dachdeckung eine sinnvolle Maßnahme, um die Funktionalität auf Dauer zu erhalten. Schließlich schützt die Deckung nicht nur das Bauwerk, sondern auch die eigene Konstruktion vor Schäden durch Wind und Wetter. Steht ein solcher Austausch des Deckmaterials an, ergibt sich die Möglichkeit, die gesamte Konstruktion auch energetisch dem neuesten Stand anzupassen. Dass eine solche Sanierung schnell und ohne große Einschränkungen für die Nutzer vorstatten geht, zeigt ein Beispiel aus Schwäbisch Gmünd, bei dem ein für Sanierungen optimierter PU-Hochleistungsdämmstoff von puren zum Einsatz kam.

Auch aufgrund der gestiegenen Energiekosten entschied sich die Eigentümergemeinschaft zweier Mehrfamilienhäuser aus dem Jahr 1953 in Schwäbisch Gmünd zur energetischen Sanierung der Dächer. Denn die Satteldachflächen der beiden sich gegenüberliegenden Gebäude waren bis dahin noch nicht gedämmt. Um noch vor dem nahenden Winter in den Genuss von Kosteneinsparungen durch erheblich verbesserte Wärmedämmung zu kommen, musste es Ende 2022 schnell gehen. Nach dem Sanierungsbeschluss der Eigentümergemeinschaft beauftragte die zuständige K&M Hausverwaltung GmbH aus Lorch die Zimmererei Frey Holzbau & Bedachungen GmbH mit der Planung und Durchführung. Das Sanierungskonzept des Zimmerermeisters Johannes Frey sah den Rückbau bis zu den Sparren sowie eine Aufsparrendämmung mit einem PU-Hochleistungsdämmstoff und einer anschließenden Neudeckung mit Dachsteinen vor. „Bei den zahlreichen Dachsanierungen, die wir in den letzten Jahren ausgeführt haben, haben sich einige Systeme als besonders effizient erwiesen“, so der erfahrene Johannes Frey. „Dazu gehören die energetisch hochwirksamen Aufsparrendämmsysteme



Für ein Gebäude benötigten die Fachhandwerker der Frey Holzbau & Bedachungen GmbH knapp dreieinhalb Wochen, um das 380 Quadratmeter große Satteldach komplett zu sanieren.

© Fotos: puren

von puren. Denn sie sind äußerst schnell und einfach zu verarbeiten, bieten ein hohes Maß an Witterungsschutz während der Bauzeit und sorgen schon bei geringen Dämmstoffdicken für einen ausgezeichneten und langanhaltenden Wärmeschutz.“

Abschnittsweiser Rückbau

Nach dem Einrüsten der Gebäude sowie der Stellung des firmeneigenen Krans zur schnellen Bereitstellung des benötigten Materials begannen die Fachhandwerker mit dem Rückbau. Dazu entfernten sie abschnittsweise die vorhandene Deckung samt Traglattung von den 28 Grad geneigten Satteldachflächen. Direkt im Anschluss daran verlegten die Zimmerleute die robuste und mechanisch stark be-



Das Sanierungskonzept des Zimmerermeisters Johannes Frey sah den Rückbau bis zu den Sparren sowie eine Aufsparrendämmung mit einem PU-Hochleistungsdämmstoff und einer anschließenden Neudeckung mit Dachsteinen vor.

lastbare Konvektionssperre puren TOP DSB 100. Im Nahtbereich sind die Bahnen zur Fügung mit einem „Kleber-auf-Kleber-System“ ausgerüstet. Es sorgt für eine dauerhaft luftdichte Verbindung der Bahnen untereinander und verhindert sowohl das Eindringen von Insekten als auch Feuchtwanderung durch Kapillare. Als schlagregensichere Vordeckung boten die blendfreien Bahnen mit einem sd-Wert von ≥ 100 m ausreichenden Witterungsschutz für die darunterliegende Konstruktion, bis im nächsten Arbeitsschritt die Wärmedämmung aufgebracht wurde.

Wärmebrückenfreie Dämmschicht

Im Traufbereich sorgen auf die Tragkonstruktion montierte Anschlaghölzer für einen sicheren Arbeitsbeginn mit gerader Kante. Die Verlegung der 160 mm dicken PU-Hartschaumplatten puren Perfect mit umlaufender Nut und Feder erfolgte im Regelfall noch am gleichen Tag. Gemäß DIN 4108-4 weisen die hochwirksamen Dämmelemente einen Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B (Lambda B) = $0,023 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ auf. Oberseitig sind auf den PU-Hartschaumplatten diffusionsoffene Unterdeckbahnen aufkaschiert, die ebenfalls werkseitig mit einem „Kleber-auf-Kleber“-System ausgerüstet sind. Das ermöglicht eine dauerhaft winddichte und kapillarfreie Verklebung im überlap-

penden Nahtbereich. Die abschnittsweise verlegten PU-Dämmplatten wurden von den Fachhandwerkern, wo notwendig, passend zugeschnitten. Die Bearbeitung der leichten Platten ist einfach und schnell auszuführen. Entstandene Hohlräume wurden ausgeschäumt oder mit Mineralwolle ausgefüllt.

Mit einer Konterlattung in 40 mm Dicke und passenden System-schrauben fixierten die Dachhandwerker die PU-Hartschaumplatten auf dem Dach. Um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern, wurden die Latten mit einer Nageldichtung ausgerüstet. Die nachfolgende Traglattung 30/50 S10 wurde in dem für die spätere Deckung notwendigen Lattabstand auf der Konterlattung befestigt.



Im Traufbereich sorgen auf die Tragkonstruktion montierte Anschlaghölzer für die Begrenzung der Dämmschicht.

Durchdachtes Traufdetail

Um einerseits die Konvektionssperre dauerhaft funktionssicher an das Außenmauerwerk anzuschließen und andererseits einen wärmebrückenfreien Übergang zu einer späteren Fassadendämmung zu ermöglichen, kürzten die Zimmerleute die Sparrenköpfe bündig zum Außenmauerwerk. Dann verklebten sie die Dampfsperre mit Hilfe einer zuvor aufgetragenen Kleberaue aus einer einkomponentigen Klebedichtung dauerhaft luftdicht am Hausgrund. Eine 15 mm dicke OSB-Platte schließt die Dachkonstruktion bündig mit der



Innerhalb weniger Tage konnte die Aufsparrendämmung auf den insgesamt 380 Quadratmeter großen Satteldächern verlegt werden.

Außenkante der Hauswand ab. Die so im Traufbereich entstandenen Hohlräume verfüllten die Zimmerleute anschließend mit einer Zwischensparrendämmung 032 aus Mineralwolle. Eine an den OSB-Platten fixierte umlaufende PU-Dämmkonsole in 100 mm Dicke, die zusätzlich verputzt wurde, bildet den unteren Abschluss des neuen Traufdetails. Im oberen Traufbereich wurden die Konterlatten über die Hauswandkante hinausgeführt und nehmen mit Traglattung und Traufbohle die Deckung sowie das Lochgitter als Insektenschutz, das Traufblech und die vorgehängte Rinne zur Entwässerung auf.

Für die Zukunft vorgesorgt

Für ein Gebäude benötigten die Fachhandwerker der Frey Holzbau & Bedachungen GmbH knapp dreieinhalb Wochen, um das 380 Quadratmeter große Satteldach komplett zu sanieren. Zudem passte auch das Wetter, so dass die vier Handwerker zügig durcharbeiten konnten. So waren am Ende des Jahres noch vor Weihnachten nicht nur die Dächer perfekt gedämmt und sicher gedeckt, sondern auch die Mehrfamilienhäuser wieder komplett ausgerüstet und energetisch optimiert. Mit der hochwirksamen Aufsparrendämmung von puren konnten deshalb Wärmeverluste über das Bauteildach erheblich reduziert werden. Und dank des vorausschauend geplanten und ausgeführten Traufdetails, ist bei einer späteren Dämmung der Fassade der wärmebrückenfreie Anschluss an die Dachdämmung ebenfalls möglich.

– PUREN –

Für mehr Sicherheit auf den Baustellen und in den Betrieben:

Kunden der CarléGruppe machen Ausbildung zum Brandschutz- und Evakuierungshelfer

Die CarléGruppe bot ihren Kunden in Zusammenarbeit mit der Firma AWK Brandschutz aus Lorch Ausbildungen zum Brandschutz- und Evakuierungshelfer an.

Denn laut Arbeitsschutzgesetz § 10 ist jedes Unternehmen verpflichtet, Maßnahmen zu treffen, die zur Ersten Hilfe, betrieblichen Brandbekämpfung sowie zur Evakuierung erforderlich sind. Damit ist sowohl die regelmäßige Unterweisung aller Mitarbeitenden eines Unternehmens im Brandschutz als auch die Ausbildung von Erst- und Brandschutzshelfern gesetzlich vorgeschrieben! Jeder Betrieb muss Mitarbeitende entsprechend der Art der Arbeitsstätte und der Tätigkeiten in ausreichender Anzahl (mind. 5 % der Belegschaft) zu Erst- und Brandschutzshelfern ausbilden lassen. Bei der Anzahl der Brandschutzshelfer sind auch Schichtbetrieb und Abwesenheit einzelner Beschäftigter, z. B. bei Fortbildung, Ferien, Krankheit und Personalwechsel zu berücksichtigen.



17 Kunden von Carlé nahmen beim ersten von drei Terminen an der Ausbildung zum Brandschutz- und Evakuierungshelfer teil.

© Foto: Carlé

gen. Für Baustellen mit Heißarbeiten wie z. B. Schweißen, Trennen, Löten oder Flamarbeiten gelten besondere Vorschriften.

Die Schulung muss dabei die Vorschriften für Brandbekämpfung und Evakuierung nach DGUV Informa-

tion 205-023 erfüllen. In der Ausbildung wurde den Teilnehmern der sichere Umgang und Einsatz von Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Bränden ohne Eigengefährdung sowie die Sicherstellung des selbstständigen Verlassens (Flucht) der Beschäf-

tigten geschult. In der Ausbildung, die nur 2,5 Stunden dauerte, wurden mit umweltfreundlichen Feuerlöscheinrichtungen die Bedienung und Handhabung des Gerätes und das Löschen von Bränden trainiert.

Generell wird empfohlen, die Ausbildung mit Übungen in Abständen von 3 bis 5 Jahren zu wiederholen. Bei wesentlichen betrieblichen Änderungen ist in kürzeren Abständen eine Wiederholung der Unterweisung erforderlich, z. B. bei:

- Änderung der Brandschutzordnung,
- neuen Verfahren mit veränderter Brandgefährdung,
- Umstrukturierungen und Fluktuation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder
- Brandereignissen im Betrieb.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://www.awk-brandschutz.de/> oder <https://www.haufe.de>.

– CARLÉ –

Werden auf Baustellen Tätigkeiten mit einer erhöhten Brandgefährdung nach Punkt 6.1 durchgeführt, (z. B. Schweißen, Brennschneiden, Trennschleifen, Löten) oder bei der Anwendung von Verfahren, bei denen eine Brandgefährdung besteht (z. B. Farbspritzen, Flamarbeiten), ist für jedes der dabei eingesetzten und eine erhöhte Brandgefährdung auslösenden Arbeitsmittel ein Feuerlöscher für die entsprechenden Brandklassen mit mindestens 6LE in unmittelbarer Nähe bereitzuhalten. Sämtliche Personen, die mit den vorgenannten Arbeitsmitteln tätig werden, müssen theoretisch und praktisch im Umgang mit Feuerlöschern unterwiesen werden.



VELUX®

Nachhaltige Energieversorgung ohne Verzicht auf Tageslicht

Integration von VELUX Fenstern in PV-Indach-Systeme

Mit den speziellen VELUX Eindeckrahmen erreichen Sie eine nahtlose Einheit zwischen den VELUX Dachfenstern und allen gängigen Photovoltaik-Systemen.

velux.de

Gründächer warten und kontrollieren mit Produkt-Lösungen von FLECK

Das Sortiment von FLECK bietet Ihnen das passende Flachdach-Zubehör

Gründächer sind eine Investition in die Zukunft. Sie verbessern das Klima, halten Regenwasser zurück, binden Schadstoffe und verringern die Lärmbelastung. Ein Gründach schafft zudem ein angenehmeres Gebäudeklima und hilft, Energiekosten für Heizung oder Klimaanlage einzusparen. Die Vegetation schützt zudem die Dachabdichtung vor UV-Strahlung sowie Wind oder Hagelschlag.

Feuchtigkeit – Fluch und Segen zugleich auf dem Gründach

Bei einem Gründach verändern sich durch die Vegetationsschicht die bauphysikalischen Effekte. So werden etwa Flachdachflächen, die zuvor von der Sonne beschienen und aufgeheizt wurden, durch ein Gründach dauerhaft verschattet. Feuchtigkeit in der Dämmebene, also unterhalb der Dachabdichtungsbahn, wird dann ggf. nicht mehr so schnell ausgetragen und führt zu Kondensation bzw. Wasseransammlungen. Eine Ausnahme bilden sog. Retentionsdächer: dort wird Feuchtigkeit absichtlich gespeichert, damit diese kontrolliert zur Bewässerung der Pflanzen abgegeben werden kann.



Kontrollöffnungsschacht DN 125 von FLECK: Zur nachträglichen Kontrolle der Dämmebene – ohne Öffnen der Abdichtungsbahnen.



Das digitale Funkmodul für den ROOFGUARD, FLECK connect, sendet in Echtzeit Benachrichtigungen, wenn der ROOFGUARD bei einer kritischen Wasseranstauhöhe auf dem Flachdach von etwa 60 mm auslöst oder die Spannung der Batterie nachlässt.

© Fotos: FLECK

Vorbeugen heißt: Nicht zu lange warten mit der Wartung

Um Schäden durch Feuchtigkeit zu vermeiden und den Versicherungsschutz zu gewährleisten, sieht der BuGG Bundesverband Gebäude Grün e. V. mit Sitz in Berlin vor, Gründächer regelmäßig zu warten. FLECK bietet hierfür innovative Produkt-Lösungen an, die den Wartungsaufwand erheblich verringern können und darüber hinaus helfen, die Sicherheit auf Flachdächern zu erhöhen.

Vertrauen ist gut, Kontrollschächte von FLECK sind besser

Für die Wartung von Gründächern ist es wichtig, dass der Zustand der Dämmebene gut kontrollierbar ist und bei festgestellten Feuchteansammlungen ein frühzeitiges Eingreifen ermöglicht wird. FLECK hat für den Neubau sowie die Sanierung geeignete ein- und zweiteilige Kontrollöffnungsschächte im Programm. Diese verfügen über herausnehmbare Dämmkerne, die jederzeit den freien Blick bis auf die Dampfsperre ermöglichen – ohne die Abdichtungsebene öffnen zu müssen – und eine Wärmebrü-

ckenbildung unterdrücken. In diesem Bereich angesammeltes Wasser wird somit schnell entdeckt und es können Gegenmaßnahmen ergriffen werden, bevor größerer Schaden entsteht.

Permanenter aktiver Schutz für Flachdachabläufe mit FLECK ROOFGUARD

Speziell beim Gründach können Laub- und Schmutzansammlungen den Kies- bzw. den Laubfang eines Flachdachablaufs oder -gullys zu-



Der Kiesfang für das ROOFGUARD Laubsieb bietet effektiven Schutz vor dem Einschwemmen von Substrat und Kies.

setzen und dadurch Regenwasser auf kritische Höhen anstauen, was zu erheblichen Schäden führen kann – eine Gefahr in Zeiten vermehrter

Starkregen. Der FLECK Gründachschacht hält groben Schmutz zurück und ermöglicht einen freien Zugang zu den Abläufen. Der FLECK ROOFGUARD (optional inkl. FLECK connect) mindert dieses Stauwasser-Risiko auch außerhalb der vorgeschriebenen Wartungsintervalle. Denn der FLECK ROOFGUARD ist ein patentiertes Laubsieb, das sich bei Stauwasser selbstständig von starken Verschmutzungen befreien kann und mit dem digitalen Funkmodul FLECK connect Statusmeldungen direkt vom Dach sendet. Dachhandwerker, Facility-Manager oder Eigentümer können über den ROOFGUARD mit FLECK connect erforderliche Wartungen zeitnah aus der Ferne erkennen und steuern. Mit Zusatzmodulen wie der optional erhältlichen Attika-Erweiterung oder dem umlaufenden Kiesfang wird das ROOFGUARD-System komplettiert.

Gründächer optimal gestalten – Zubehör und Maßanfertigungen von FLECK

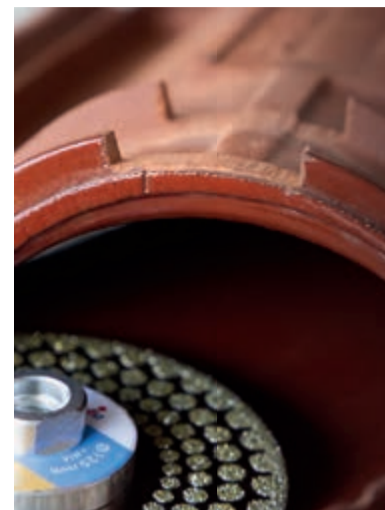
Durchdringungen wie Kontrollschächte, Lüfter, Durchgänge für Kabel und Rohre oder Schwanenhäse, die über die Dachabdichtung hinausragen, müssen bei Gründächern so gestaltet sein, dass sie jederzeit wasserdicht sind und überall mindestens 15 cm oberhalb der Gründachebene hinausragen. Mit den Rohrverlängerungsoptionen von FLECK ist das ganz leicht gemacht. Insbesondere bei intensiv begrünten Dächern mit hohen Vegetationsaufbauten sind die individuellen FLECK-Rohrverlängerungen unbedingt zu empfehlen. Diese können auf Anfrage werkseitig berücksichtigt werden, sodass komplizierte, bauseitig und fachgerecht auszuführende Verlängerungsmaßnahmen entfallen.

Weitere Informationen zum Flachdach-Zubehör von FLECK finden Sie auf der Website: www.fleck-dach.de.

– FLECK –

Problemstellung

Anpassungsarbeiten
Dachpfannen & Dachziegel



Wer kennt es nicht, die Halterungen für Photovoltaik oder Solaranlagen müssen am Dach eingearbeitet werden, dabei kommt es oft auf Millimeter an: Ausklinken und Knacken der Pfanne, Ausschneiden vom Pfannenfuß, Einkürzen des Ziegels um ein Sperren zu verhindern.

Dachfenster, Schornstein, Erker, Giebel, Rinneneisen, Leiterhaken oder Schneefanggitter stellen uns auf dem Dach jeden Tag vor diese Herausforderungen!

Heutzutage wird dieses Problem für gewöhnlich mit dem Latthammer, Zange oder einer herkömmlichen Trennscheibe bewältigt... Erheblich einfacher und sauberer lässt sich dies aber mit der CGF750 – der 3in1-Diamantscheibe von Marcris – lösen!

Die CGF750-Diamantscheibe kann auf dem Dach in jeder Situation universell genutzt werden. Sie trennt alle bekannten Dachpfannen/-Ziegel-Materialien. Bündigschnitte sind ihre Stärke und durch die 3in1-Funktion lässt sich mit ihr Millimeter genau schleifen.

Es sollen nur 3 mm vom Material abgetragen werden? Du brauchst eine Fase oder mussst etwas minimal ausklinken? Kein Problem!

Mit der CGF750 erledigst Du diese Arbeiten leicht, schnell und sauber! Sie ist extrem robust, bietet eine lange Standzeit und ein hohes Maß an Sicherheit.

Durch ihre Größe und den integrierten M14-Abstandsflansch kann sie mit einem herkömmlichen Kabel- oder Akku-Winkelschleifer überall eingesetzt werden. Erhältlich ist sie in den Durchmessern 115 und 125 mm.



© Fotos: Marcris

Weitere Informationen zu Diamantwerkzeugen von Marcris finden Sie auf: www.marcris.com.

– MARCRIS –

Gewinner Dach&Mehr 2023

In diesem Jahr feiert das COBA-Prämienprogramm **Dach&Mehr** sein 20-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass gab es die Möglichkeit, an einer zusätzlichen Gewinnverlosung teilzunehmen. Alle COBA-Kunden, die sich bis zum 31. Mai 2023 angemeldet hatten, konnten eines von 20 Paketen, bestehend aus einer Gerüstplane, 20 Zollstöcken, 20 Zimmermannsbleistiften und einem 5-Liter-Fass Bier gewinnen.

Die ersten Übergaben fanden nun statt und gefreut haben sich die Dachdecker-Firmen Thilo Ruppert sowie M&K Bedachung, zusammen mit ihrem COBA-Fachhändler Carlé.

Ebenfalls sein Gewinnpaket erhalten hat Dachdeckermeister Heiko Menz, Geschäftsinhaber von Dachbau Prenzlau, der die Aktion mit diesen Worten wertschätzte: „Wir sind froh, dass DWF mit dem Standort in Eberswalde für uns in Prenzlau einen hervorragenden Service bietet. Das Prämienprogramm **Dach&Mehr** ist ein zusätzlicher Pluspunkt!“ Überreicht wurde ihm sein Paket von Thomas Sooth, Geschäftsführer des COBA-Fachhändlers DWF.

Weitere Gewinnübergaben erfolgten bei der Friedländer Dachdecker e. G. an Doreen Voigt und Denis Koltermann durch Geschäftsführer Kai Jüdes vom COBA-Fachhändler Jüdes & Löckener und an Nando von Stein, Geschäftsführer der Dachdeckerei Heinz-Joachim von Stein. Er erhielt seine Gewinne von Stefan Schirsching, Außendienstmitarbeiter bei der Rolf Dammers OHG und Fabian Ketz, Leiter Finanzen und IT bei der COBA.

– COBA –



V.l.n.r. Doreen Voigt und Denis Koltermann (beide Vorstandsmitglieder Friedländer Dachdecker e. G.) freuen sich über den Gewinn, den Kai Jüdes (Jüdes & Löckener) überreichte.



Bauleiter Olaf Rosinski (l.) und Dachdeckermeister Heiko Menz von Dachbau Prenzlau (r.) präsentieren die neue Gerüstplane, die Thomas Sooth (2. v. l. DWF) übergab.



V.l.n.r. Nando von Stein, Stefan Schirsching (Dammers) und Fabian Ketz (COBA) vor Ort bei der Dachdeckerei zur Gewinnübergabe.



V.l.n.r. Karsten Kottek (Carlé), Ralf Prochaska (COBA), Michael Carlé, Ralf Sieberhagen (beide Carlé) mit der neuen Gerüstplane für M&K Bedachung.



V.l.n.r. Andreas Grün (Carlé), Ralf Prochaska (COBA), Thilo Ruppert, Michael Carlé, Ralf Sieberhagen (beide Carlé) bei der Gewinnübergabe.

Vedag Turbo-Technologie:

Schnell, schneller, am schnellsten

Was derzeit auf Baustellen fehlt, ist häufig die Zeit. Oft kommt es – gerade bei großen Flächen – auf jede Minute an, die man bei der Verlegung einer Abdichtungsbahn sparen kann. Vedag hilft den Dachhandwerkern, den Turbogang einzulegen. Die Vedag-Turbo-Technologie, die Verbindung innovativer Selbstklebebahnen mit einem neuartigen Verarbeitungsverfahren, spart etwa 50 % der gewöhnlichen Verarbeitungszeit. Das heißt: Man kann ungefähr doppelt so viel Fläche verlegen oder man spart ca. die halbe Zeit. Das effiziente Turbo System bringt den Vorsprung mit Vedastar Duo SO bzw. Vedastar Duo SO RL als Oberlage – langzeitbewährt und rasend schnell.



Dachdecken im Turbogang: Schneller geht's nicht.

© Foto: BMI

Neuausrichtung der Turbo-Technologie

Bei schnellen Dachsystemen hat Vedag schon 25 Jahre Tradition. Aber Tradition schafft Fortschritt. Die weiterentwickelte Turbo-Technologie macht die Verarbeitung für Dachhandwerker jetzt noch schneller. Sie nutzt die schnelle Kaltverklebung in Kombination mit thermischer Aktivierung. Der Nutzen in Zahlen:

- 50 % Zeitersparnis
- 25 % weniger Gasverbrauch
- Bis zu 35 % weniger Gewicht.

Eingebaut sind diese Vorteile beispielsweise in den beiden neuen Bahnen Vedastar Duo SO (= Schnellschweiß-Oberlage) und Vedastar Duo SO RL, beides thermisch aktivierbare Polymerbitumenbahnen als

Oberlage für mehrlagige Dachabdichtungen. Selbstverständlich in höchster Qualität gemäß DIN EN 13707 und DIN SPEC 20000-201 und mit technischen Werten über den Mindestanforderungen der Normen. Und im Falle der Vedastar Duo SO RL (= „Reine Luft“) zusätzlich mit dem „Luftreinigungs-Effekt“ der NOX-Bestreuung. Die „RL“ ist eine katalytisch wirkende Oberlagbahn im mehrlagigen Dachaufbau. Sie ist ausgestattet mit einer weißen, katalytisch wirkenden Noxite-Bestreuung, die schädliche Stickoxide aus der Luft in Nitrate umwandelt.

Das „Geheimnis“ der Schnelligkeit

Bei der Vedastar Duo SO bzw. SO RL fällt die Unterseitenfolie weg und wird durch eine leichte Schweißfolie ersetzt. Das spart nicht nur Müll

auf der Baustelle, sondern auch spürbar Zeit. Durch das kaltselbstklebende Elastomerbitumen auf der Unterseite erfolgt die Verschweißung hohlraumfrei bzw. sicherer und in kürzerer Zeit. Während der Dachhandwerker bei einer normalen Schweißbahn (ohne Anlegen der Bahn!) ca. 2,39 Minuten für 5 Meter benötigt, um diese zu verlegen, sind es bei der Vedastar Duo SO auf 7,5 Meter nur ca. 2,11 Minuten.

Neben dem Sparen von Müll und Zeit, kommt noch ein weiterer Spareffekt hinzu: Der Gasverbrauch wird deutlich geringer – in Zeiten stark gestiegener Gaspreise ein interessanter Zusatznutzen. Insgesamt spart die Turbo-Technologie also bares Geld.

– BMI –

65 Jahre Böcker auf den 360° Höhentagen

Vor der eindrucksvollen Kulisse der neuen Produktionshallen feierte Böcker Mitte Juni mit den 360° Höhentagen sein 65-jähriges Firmenjubiläum. Bei hochsommerlichen Temperaturen glänzten auf dem Platz der Endabnahme die Masten der Auto- und Anhängerkrane um die Wette. Das gesamte Böcker Produktprogramm konnte live vor Ort bestaunt und getestet werden.



© Fotos: Böcker

Besondere Highlights waren dabei der neue Elektrokran AK 48e, der Autokrane AK 37e und der Anhängerkrane AHK 36e mit 230 V Ladetechnik sowie der AK 42, der seine innovative Mastgeometrie demonstrierte. Im Korb des AK 52 ließ sich das bunte Treiben von oben bestaunen und der imposante Ausblick genießen.

Neben den Kranen zeigten sich auf dem weitläufigen Betriebsgelände auch die Bau- und Möbelaufzüge, die Zahnstangenaufzüge, der neue EasyUp Kranfahreraufzug, die Mauertechnik, das Bauzubehör sowie die ALP-Personen- und Lasten-Lifte in Bestform. Der Zahnstangenaufzug Super-Lift MX 2024 brachte im Dauereinsatz die Gäste auf luftige 36 m hinauf. Im Rahmen der Betriebsführungen konnten die neuen Fertigungshallen auch von innen besichtigt und die Produktion der Maschinen entlang des Fließprinzips bestens nachvollzogen werden. Bei dem geselligen Get-together mischten sich unter die nationalen und internationalen Kunden, Lieferanten und Partner auch viele bekannte Gesichter der Branche. Gemeinsam entdeckten sie Produktneuheiten,

wetteiferten beim Kranparcour um die Bestzeit und knüpften neue Kontakte. Zahlreiche Foodtrucks boten Leckereien für jeden Geschmack und die Getränkeauswahl ließ keine Wünsche offen. Bei Live-Musik wurde bis tief in die Nacht getanzt und gemeinsam gefeiert.

Ab Samstagmittag schloss sich an die 360° Höhentage ein großes Sommerfest für alle Mitarbeiter und ihre Familien an. Es gab ein Wiedersehen mit den Kollegen aus den deutschen und ausländischen Niederlassungen und vielen Pensionären. Zahlreiche Attraktionen, wie eine Hüpfburg oder ein Ballonkünstler, versüßten den kleinen Gästen den Nachmittag. Mit einer großartigen Party am Abend klang der Tag aus.

Nach der Veranstaltung in Werne geht die deutschlandweite 360° Höhentage Tour weiter: Im September macht das Event Halt in Fulda-Brück, Mitte Oktober sind die Maschinen in Horst bei Hamburg zu sehen und im November begrüßt Böcker seine Kunden und Partner in Waghäusel.

– BÖCKER –

Sortimentserweiterung bei TECTO, Laurich und Dammers mit Maschinen und Wartungsservice von

Die COBA-Fachhändler Tecto, Laurich und Dammers haben ihr Sortiment um Schlebach Maschinen erweitert. Zusätzlich dazu bieten sie ihren Kunden auch gleich die Wartung von Schlebach Maschinen in den orange markierten Gebieten an.

Da die Wartungen der Maschinen nicht ohne weiteres durchgeführt werden können, wurden die entsprechenden Mitarbeiter umfassend geschult. In dem 2-tägigen Kurs konnten die Teil-

Schlebach

DAMMERS
Alles fürs Dach

COBA
Alles unter einem Dach - Profis für Profis

TECTO
ALLES FÜR DAS DACH

Laurich
Blechtechnik | Metallfachhandel | Sprengelbedarf



Den Umgang mit den Maschinen und die Einsatzmöglichkeiten der Stehfalztechnik von Schlebach erlernten COBA-Mitarbeiter von Tecto, Laurich und Dammers in einer 2-tägigen Schulung in Friedewald.



Am zweiten Tag der Schulung im Mai bekamen die Teilnehmenden eine Unterweisung an der Schlebach Ausklinkeinheit EHA.

© Fotos: COBA



GS DURA – das modulare Gründachsystem

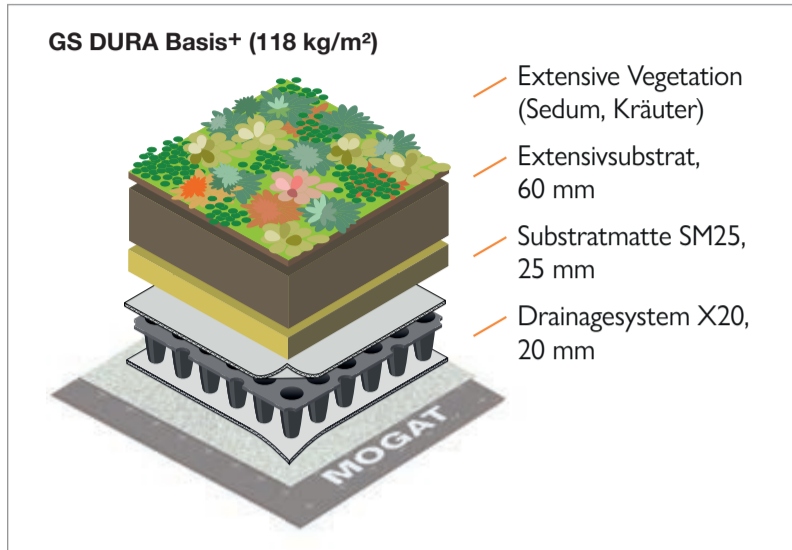
Flexibel, nachhaltig, hochwertig

Gründächer leisten einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, sie schaffen mehr Lebensqualität und haben positive Auswirkungen auf die Umwelt. Mit GS DURA, dem modularen Gründachsystem von MOGAT, sind maßgeschneiderte Begrünungslösungen ein Leichtes. Je nach Aufbauhöhe und Gewicht, können die einzelnen Elemente – wie bei einem Baukasten – zu einem individuellen Gründachsystem zusammengesetzt werden: von der Vegetation, über das Extensivsubstrat und die Substratmatte bis hin zum Drainagesystem.

Zudem zeichnen sich alle GS DURA Varianten durch einen hohen pflanzenverfügbaren Wasserspeicher aus: Für die extensive Dachbegrünung GS DURA Basis (21,5 Liter/m²) sowie GS DURA Basis+ (36,5 Liter/m²), für die semi-intensive Begrünung mit hoher Biodiversität GS DURA Premium (45,0 Liter/m²) und GS DURA Premium+ (66 Liter/m²). Das ist gut für jede Pflanze, denn so können Hitze und Dürreperioden problemlos überstanden werden.

Ein weiteres Plus: Das modulare Gründachsystem überzeugt mit einer hohen Verlegeleistung und Systemsicherheit. In den GS DURA Drainagesystemen X20 und 5+1 sind Schutzlage, Filterschicht und Drainage in nur einem Modul vereint – das bedeutet nur einen Arbeitsgang! Zudem sorgt das Drainagesystem für einen zusätzlichen Schutz der Dachabdichtung und die Drainageschicht verschlammmt nicht. Dabei steht der „Alleskönner“, das Drainagesystem 5+1, für eine hohe Druckfestigkeit und ist auch für Null-Grad-Dächer zugelassen. Ideal, auch für gefällelose Flächen.

Für Dächer mit geringer Traglast und bis zu 15 Grad Dachneigung steht mit MOGAT GS Komplett eine Variante aus 100 % nachwachsenden Rohstoffen zur Verfügung. Alle



GS DURA Basis+ mit bis zu 36,5 Liter Wasserspeicher je m² – eine der Varianten des modularen GS DURA Dachbegrünungssystems. © Abb./Foto: MOGAT

vier Komponenten werden in nur einem Arbeitsgang verlegt: Vegetation, Substrat, Wasserspeicher und Drainage. Damit ist das Dach schnell, einfach und fehlerfrei sofort begrünt und mit vier bis acht Sedumarten zu mehr als 85 % bedeckt. Der Träger ist aus 100 % nachwachsenden Rohstoffen hergestellt und kompostierbar. MOGAT GS Komplett spei-



Fertig kultivierte Sedummatte nach mehrmonatiger Anwuchsphase, mit Extensivsubstrat, Substratmatte SM50 und Drainagesystem X20.

chert bis zu 25 Liter Wasser/m², leitet überschüssiges Wasser sicher ab und ist mit 63 kg/m² ein echtes Leichtgewicht.

Übrigens: Für alle, die auf der Suche nach einem „grünen“ Dämmstoff sind, bietet MOGADÄMM PET jetzt die passende Lösung. Der grüne Dämmstoff ist der erste Dämmstoff, dessen Rohstoffe zu 100 % aus recycelbaren PET-Flaschen gewonnen werden. So werden Plastikabfälle sinnvoll genutzt und Energie gespart. Und: Dank einer geschlossenen Zellstruktur verhindert MOGADÄMM PET das Eindringen von Feuchtigkeit. Weitere Vorteile: Der „grüne“ Dämmstoff unterstützt eine Gebäudeerstellung mit höherer Energieeffizienz, hilft CO₂-Emissionen zu reduzieren und die Nachhaltigkeitsvorgaben aus Umwelt- und Förderrichtlinien zu erreichen. Zudem kann MOGADÄMM PET am Ende des Lebenszyklus ohne Qualitätsverlust wieder in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden.

Weitere Informationen: www.mogat.de

– MOGAT –

BMI Systemfinder:

Gesucht. Gefunden.

Welche Dampfsperre eignet sich für ein Industrielichtdach mit Stahltrapezprofilblechen als Tragunterlage? Mit welchen Verbundsystemen lassen sich unter Zeitdruck mehrere Arbeitsschritte vereinen? Welche Abdichtung ermöglicht eine Sanierung unter Beibehaltung des alten Dachaufbaus? Welche Abdichtung eignet sich für eine spätere extensive Dachbegrünung? Was braucht es, damit in der Vegetationsschicht keine Stauässe entsteht? Und vor allem: Welches Icopal-, Vedag- oder Wolfin-System bietet Bauherren, Planern und Dachhandwerkern die optimale Sicherheit? Viele Fragen, eine Antwort: der Systemfinder von BMI.

Navigation zum richtigen Dachaufbau fürs Flachdach

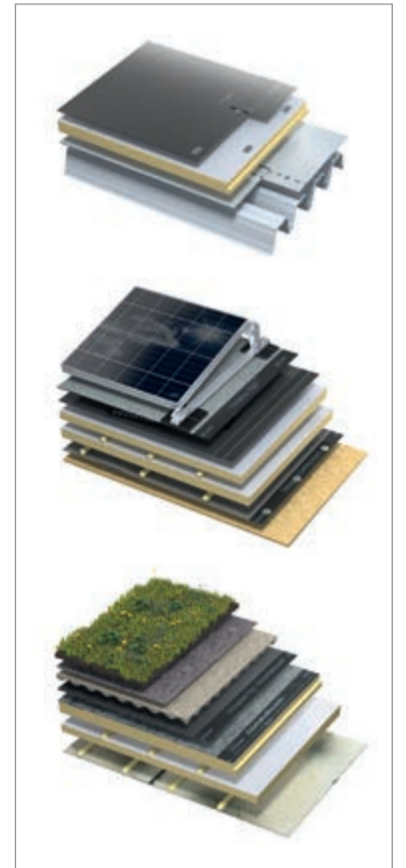
Beim Autofahren ist es nicht mehr wegzudenken. Ziel eingeben, starten und das Navi führt auf dem schnellsten Weg zuverlässig ans Ziel. Das gilt auch für den neuen BMI Systemfinder: Er führt auf dem schnellsten Weg ganz einfach zum passenden System. Der Link zur Lösung: <https://www.bmigroup.com/de/bmi-systemfinder/>.

Hier kann man online eines oder mehrere Flachdachsysteme ermitteln, die zu den Herausforderungen des jeweiligen Bau- bzw. Sanierungsvorhabens passen. Und das in wenigen Arbeitsschritten:

1. Wahl des vorhandenen Untergrunds (z. B. Altdach, Beton, Holz, Stahltrapezdach)
2. Präferenz für ein bestimmtes Material (z. B. Bitumen- oder Kunststoffbahnen) oder für eine der BMI Marken (z. B. Icopal, Vedag, Wolfin)
3. Geplante Nutzung eingeben (z. B. Dachbegrünung, Solaranlage oder anderes)

Auf Basis dieser Eingaben erscheinen eine oder mehrere Empfehlungen für geeignete Systemaufbauten. Außerdem kann man als zusätzlichen Service die dazugehörigen Leistungsverzeichnisse und CAD-Dateien herunterladen.

Und wenn dann noch Fragen offenbleiben, hilft ein Link zum persönlichen Systemberater von BMI weiter.



Mit dem Systemfinder schnell zum Ziel: Alle Aufbauten sind für dgnb-zertifizierte Gebäude geeignet (beim Einsatz des PUR-Klebers im Fall von verklebten Aufbauten). © Abb.: BMI

Warum noch selber mühsam den passenden Flachdachaufbau zusammensuchen, wenn es auch so einfach geht?

– BMI –



Koramic App

Die Handwerker App für Dachprofis

- ✓ Einfach
- ✓ Praktisch
- ✓ Schnell
- ✓ Gratis

JETZT DOWNLOADEN!

Download on the App Store
GET IT ON Google Play

Wienerberger



Siefert-Brenneraktion

- Noch bis 29. September 2023 -

Aufschweißbrenner Set zum Sonderpreis

COBA-exklusives Set

Powerjet Dach Set

Kartuschen-lötKolben Set

Piezo Powerbrenner Set

Kantenaufschweißbrenner

Weitere Informationen finden Sie auf dem Aktionsflyer in den Neuigkeiten auf der COBA-Homepage. Die Aktionspreise erhalten Sie bei Ihrem COBA-Fachhändler vor Ort. Mit dem QR-Code kommen Sie direkt zur COBA-Seite.

Für jedes verkaufte Gerät spenden wir 5,00 EUR an die Tafel Deutschland e.V.



Volle Hallen und alle namhaften Keyplayer an Bord

Die Zeichen weisen auf eine großartige DACH+HOLZ International 2024 hin: Alle namhaften Keyplayer sind dabei und die Akteure der Dach- und Holzbranche feiern ihrem Branchentreff entgegen, das vom 5. bis 8. März 2024 auf dem Messegelände Stuttgart stattfindet.

Sechs volle Hallen, 600 erwartete Aussteller und 70.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche: Die Prognosen der DACH+HOLZ International 2024 sehen gut aus. „Nach drei verhaltenen Jahren freuen wir uns wieder auf ein lebendiges Messengeschäft. Die Keyplayer wollen mit dabei sein und das Messeprogramm aktiv mit uns gestalten“, sagt Messeleiter Robert Schuster. „Der Blick auf März 2024 ist vielversprechend: Alle Zeichen weisen auf einen großartigen Branchentreff in Stuttgart hin.“ Aktuell sind bereits über 80 Prozent der Ausstellungsfläche gebucht. „Wir rechnen mit mehr als 600 Ausstellern aus dem In- und Ausland“, so Schuster. „Auch der Bereich Steil- und Flachdach in den Hallen 4, 6 und 8 ist stark vertreten. Renommiertere Firmen wie Bauder, Creaton, Nelskamp, Rockwool und Velux sind dabei.“

Neu: Bereiche mit Aktionsfläche in jeder Halle

Praxisnahe Vorführungen und Wissenstransfer spielen eine der Hauptrollen der DACH+HOLZ International 2024. Deshalb wird es dieses Mal, statt eines zentralen Forums, jeweils eine Aktionsfläche pro Messehalle geben. Diese Bereiche widmen sich je einem Trendthema, das über die gesamte Messelaufzeit bespielt wird: Nachhaltigkeit und Zukunft (Halle 4), Digitalisierung und Start-ups (Halle 6), Klempner-/Spenglerhandwerk (Halle 7), Personal und Arbeitssicherheit (Halle 9) sowie alle aktuellen Themen rund ums Holz (Halle 10). Auf diesen Bühnen laden zum Beispiel lebende Werkstätten zum Testen und Ausprobieren ein. Zudem sorgen Diskussionsrunden, Networking, Pitches und Produktvor-



Sechs volle Hallen, 600 erwartete Aussteller und 70.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche: Die Prognosen der DACH+HOLZ International 2024 sehen gut aus. © Foto: GHM

stellungen für ein abwechslungsreiches Programm in jeder Halle. „Mit diesem Konzept fördern wir einen themenorientierten Austausch zwischen Ausstellern und Besuchern. Hier können Firmen sich und ihre Neuheiten vorstellen. Einige Aussteller wollen sogar ihr Zusammenwirken in gemeinsamen Präsentationen zeigen“, erklärt Robert Schuster. „Außerdem werden wir in Kooperation mit den Experten von Zimmerer- und Dachdecker-Treffpunkt Werkzeuge in unserem neuen Format „My Tool“ vorführen.“

Individuelle Sprechstunden zum Thema Social-Media

Ebenfalls neu sind die Social-Media-Sprechstunden, die sich an Messebesucher richten und an allen vier Messetagen stattfinden. Wie präsentiere ich mein Unternehmen in den sozialen Netzwerken? Wie mache ich den Nachwuchs auf mich aufmerksam? Was macht guten Content aus und wie Sorge ich für Reichweite? Renommiertere Influencer

aus dem Bauhandwerk stehen mit Rat und Tat zur Seite. Die kostenlosen 20-minütigen Slots kann man ab Ende 2023 auf der Messewebsite online buchen.

Branchen-Highlight mit viel Raum für den Austausch

Nach erfolgreicher Premiere auf der DACH+HOLZ International 2022 wird es den Branchenabend am Messedonnerstag erneut geben. Zahlreiche weitere Netzwerkveranstaltungen und Möglichkeiten zum Internationalen Erfahrungsaustausch runden das Messeangebot ab. Die DACH+HOLZ International – die Messe für Greenbuilding: Gebäudehülle & konstruktiver Holzbau – findet vom 5. bis 8. März 2024 auf dem Messegelände Stuttgart statt. Der Ticketshop und das Ausstellerverzeichnis sind ab November 2023 online abrufbar.

Weitere Informationen unter <https://www.dach-holz.com/>



ACO Kaskadenentwässerung

Systemlösung zur Entwässerung von Staffelgeschossen

In der modernen Architektur ist das Staffelgeschoss beliebt – was jedoch zu Herausforderungen bei der Entwässerung führt. Laut DIN 1986-100, Punkt 6.3.3, kann das Regenwasser von höheren Dachflächen offen über tiefer gelegene Flächen wie Dachterrassen oder Balkone abgeleitet werden. Bei Starkregenereignissen besteht allerdings das Risiko einer unkontrollierten Überflutung dieser Flächen. Um Schäden am Gebäude zu vermeiden, wird daher ein geschlossenes System zur kontrollierten Ableitung des Regenwassers über mehrere Ebenen empfohlen.



tenbelag und damit oberhalb der Dämmung (also ohne Schwächung der Isolierung). Die verfügbaren Längen 500 mm, 1000 mm und 2000 mm sind bauseitig ablängbar.

Für diese anspruchsvolle Entwässerungssituation steht mit der ACO Kaskadenentwässerung eine normkonforme Lösung zur Verfügung: Ein mehrteiliges, in sich geschlossenes System, einsetzbar für die Haupt- und Notentwässerung über Fallrohr oder Speier bis zu einer Abflussmenge von max. 4,5 l/s. Es verhindert bei ebenenübergreifender Entwässerung eine unkontrollierte Überflutung von Gebäudeteilen wie Vordächern, Terrassen oder Balkonen, die für einen derartigen Wasseranfall nicht ausgelegt sind.

Mehrteiliges Bauteilsystem

Das System der ACO Kaskadenentwässerung besteht grundsätzlich aus drei Komponenten: Fallrohraufnahme, Flachkanal und Auslaufstutzen bzw. Übergangsstück auf den Speier zum bauseitigen Abkanten. Die ACO Fallrohraufnahme mit Muffe (DN 70 oder DN 100) fungiert dabei als oberes Verbindungsstück zwischen ACO GM-X Rohr und dem Flachkanal. Der Flachkanal mit einer Baubreite von 250 mm dient der horizontalen Weiterleitung. Seine Bauhöhe von nur 42 mm erlaubt eine Verlegung direkt unter dem Plat-

Der Auslaufstutzen stellt die Verbindung zum unteren Fallrohr dar. Zwei Varianten stehen zur Auswahl: Ist eine Balkonplatte zu durchdringen, kommt der senkrechte Auslaufstutzen (mit Revisionsdeckel für Reinigungsarbeiten) zum Einsatz, zum Anschluss wiederum an ein ACO GMX-Rohr. Gilt es eine Attika zu durchdringen, ist der waagrechte Anschluss die richtige Wahl, der entweder mit einem ACO Speier zum bauseitigen Abkanten (und ebenfalls mit einem GMX-Rohr) verbunden wird.

Sicherheit auf allen Ebenen

Alle Bestandteile der ACO Kaskadenentwässerung bestehen aus Edelstahl 1.4301 und entsprechen damit den Anforderungen der Baustoffklasse A1 (nicht brennbar). Sie lassen sich werkzeuglos ineinanderstecken und werden zur Verhinderung von Tropfwasser mit einem selbstklebenden Alu-Butylband abgedichtet. Die modulare Bauweise des Systems lässt dabei alle konstruktiven Freiheiten, um einem stufenförmigen, individuell auf das Bauvorhaben zugeschnittenen Verlauf des Wassers zu folgen und beispielsweise auch mehrere Attiken zu durchdringen.

– ACO HAUSTECHNIK –

Statements der Trägerverbände zur DACH+HOLZ International 2024:



Dirk Bollwerk, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks:

„Die Zeit ist reif für eine neue DACH+HOLZ 2024 in Stuttgart. Es gibt viele neue Trendthemen, die auf der Messe aufgegriffen werden, vor allem aber wird uns das Thema Nachhaltigkeit beschäftigen. Neben Solardächern, Dach- und Fassadenbegrünung rückt auch nachhaltiges Bauen in den Vordergrund. Dazu gehören Konzepte des Recyclings, aber auch nachwachsende Rohstoffe. Die erfolgreiche Startup-Area wird ausgebaut und viel Raum für Neues bieten. Aber auch Ideen, um Nachwuchs- und Fachkräfte zu finden, werden vorgestellt. Dazu gehört auch, wie das Arbeiten im Dachdeckerhandwerk altersgerechter gestaltet werden kann. Hier liefert die BG BAU wieder hilfreiche Tipps und Aktionen. Ich kann nur sagen: Auf der DACH+HOLZ 2024 ist für jeden etwas dabei. Besuchen Sie die Weltleitmesse für Dachdecker, Zimmerer und Klempner. Dann sind Sie auf dem neuesten Stand – in allen Bereichen!“



Peter Aicher, Vorsitzender von Holzbau Deutschland:

„Wir sehen uns in Stuttgart! Im März 2024 trifft sich die Branche auf der DACH+HOLZ. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, die neuesten Entwicklungen kennenzulernen, sich über Innovationen zu informieren, Kontakte zu pflegen bzw. neue zu knüpfen. Wie wird sich unsere Branche in den nächsten Jahren weiterentwickeln, welche Chancen bietet die Digitalisierung, worauf müssen wir beim Arbeitsschutz noch stärker achten, wie können wir unser Handwerk noch klimafreundlicher gestalten und welche Innovationen werden unser Geschäft prägen? Die DACH+HOLZ bietet die Chance zum Entdecken sowie zum persönlichen und fachlichen Austausch. Lassen Sie uns die Stärken des Holzbaus, seine Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit gemeinsam präsentieren und tauschen wir unser Wissen aus. Wir freuen uns auf Sie!“

– GHM –



ACO Variant-Flex

für jede Herausforderung

Flexible Systemlösung zur Flachdachentwässerung

- modularer Aufbau für nahezu alle Einbausituationen
- für Freispiegel- und Unterdruckentwässerung geeignet
- effektive Regenwasserregulierung für Gründächer
- einfache und schnelle Montage

www.aco-haustechnik.de



Weitere Informationen finden Sie in unserem Katalog.



Gründachsystem vom Flachdachexperten SOPREMA

Abdichtungs- und Dämmstoffhersteller SOPREMA komplettiert sein Angebot um ein System für die extensive Begrünung. Die Lösung funktioniert eigenständig und ist gleichzeitig eine ideale Ergänzung für Solar-Gründächer mit der PV-Unterkonstruktion SOLAR Nature, ebenfalls von SOPREMA.

Das SOPREMA Gründach Extensiv ist schnell und einfach zu verarbeiten. Der Unterbau des Systems besteht aus einem Schutzvlies als Barriere für die Abdichtung gegen mechanische Einwirkungen. Darüber werden Wasserspeicherelemente mit Drainagefunktion verlegt. Die Elemente werden als leichte, stapelbare Platten geliefert. Sie lassen sich einfach verlegen und bei Bedarf gut zuschneiden. Darüber wird ein Filtervlies ausgerollt. Es stoppt feinste Substratbestandteile und sichert die dauerhafte Funktion des Speicherelements. Als Schutz für die Dachabläufe stehen Kontrollschächte zur Verfügung.

Die nächste Schicht im Systemaufbau bildet das Substrat, das in der Regel im Silo geliefert wird. SOPREMA stellt hier zwei FLL-geprüfte Varianten mit sehr guten wasserspeicher- und vegetations-



SOPREMA Komplettsystem aus einer Hand: Von der sicheren Abdichtung und Dämmung bis zum Gründach, auf Wunsch bis zur passenden PV-Unterkonstruktion.

© Fotos: SOPREMA

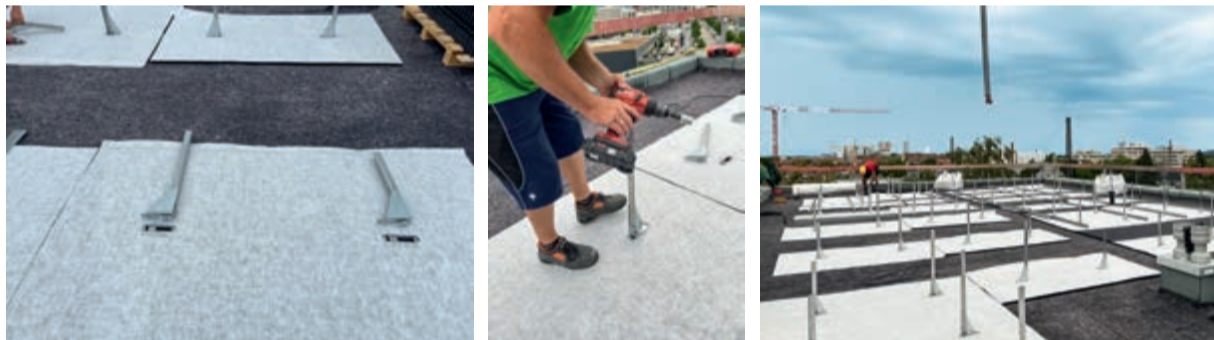
technischen Eigenschaften zur Verfügung. Je nach Traglastreserve und erforderlicher Ballastierung kann zwischen niedrigem oder höherem Flächengewicht gewählt werden.

Dachbegrünung individuell

Begrünt wird mit einem Mix aus mindestens fünf bewährten Sedumarten. Die Triebspitzen werden frisch geschnitten und innerhalb eines Ta-

ges versandt. Als ideale Ergänzung können Kräuter gesät werden. Substrattyp, Schichtdicke und Begrünung lassen sich frei kombinieren und ermöglichen so Ausführungsvarianten vom leichten Sedumdach bis zum insektenfreundlichen Dachbiotop. Die SOPREMA Experten beraten Kunden gern objektspezifisch.

– SOPREMA –



In diesem Beispiel wird das SOPREMA Gründachsystem Extensiv mit der PV-Unterkonstruktion SOLAR Nature kombiniert. Auf der gesamten Dachfläche wird zunächst die Schutzlage ausgelegt. Es folgen für das PV-System Grundschielen und Bodenplatten (Wasserspeicherelemente mit aufkaschiertem Filtervlies und vorgefertigten Öffnungen für die Stützen); dann werden die Stützen und später die Querstreben verschraubt.



In den Zwischenräumen werden die bei Bedarf zugeschnittenen Speicherelement-Platten aus dem SOPREMA Gründachsystem und das Filtervlies verlegt. Danach wird das Substrat aufgeschüttet; es dient gleichzeitig als Ballastierung für das PV-System.

Tolle Rolle – Unterdeckbahn Divoroll Maximum RU:

Doppelt neu, doppelt besser

Es gibt gleich zwei Gründe zu feiern: Braas wird 70 und pünktlich zum Jubiläum wartet Braas nicht nur mit einem neuen, prägnanten Design auf, sondern auch mit der neuen Divoroll Maximum RU: eine tolle Rolle, die mit einer außergewöhnlichen Qualität ein Maximum an Leistung bietet. Davon ist Braas überzeugt und gibt für die neue Unterdeckbahn stolze 30 Jahre Funktions-Garantie – bis zum 100. Geburtstag.

1 + 1 = Top

Die neue Divoroll Maximum RU – 50 m lang und 1,50 m breit – vereint die Vorzüge von zwei Technologien: Sie ist monolithisch und mikroporös zugleich. Und das bedeutet: sehr hohe Widerstandsfähigkeit und sehr hohe Wasserdampfdurchlässigkeit. Dank der innovativen Verklebung und des speziell abgestimmten Zubehörs kann diese Bahn auch als regensicheres Unterdach verlegt werden. Sie eignet sich als Schalungsbahn, auf formstabilen Dämmungen und als Untertensionung.

Die hoch reißfeste, diffusionsoffene Unterdeckbahn hat nicht nur fünf Lagen, sondern auch fünf überzeugende Vorteile:

- Dank Klassifizierung UDB-A, USB-A gemäß Produktdatenblatt ZVDH als Behelfsdeckung für zehn Wochen geeignet und drei Monate UV-stabil
- Dauerhaft wasserabweisend dank Spezialbeschichtung
- Ausführung als regensicheres Unterdach auf Schalung oder druckfester Dämmung möglich
- Maximale Sicherheit durch umfassende Funktions-Garantie
- 30 Jahre Braas Funktions-Garantie und das heißt: Im Garantiefall ersetzt BMI nicht nur das Material, sondern auch die durch den Aus- und Einbau entstandenen Lohn- und Materialkosten.

– BMI –



70 Jahre Braas und 30 Jahre Funktions-Garantie für Divoroll Maximum RU.

Und weil geteilte Freude doppelte Freude ist, gibt es für sieben Jahrzehnte gemeinsamen Erfolg vom 4. bis zum 29. September 2023 sieben Prozent Jubiläumrabatt in Form einer Zugabe der neuen Divoroll Maximum RU auf sieben Produktgruppen: Divoroll Unterdeckbahnen, Figaroll, Wakaflex, Luminex Dachfenster, Braas Clips, Kehl-/Gratklammer sowie für Dämmungen.

Weitere Informationen zur Jubiläumsaktion finden Sie hier.



Divoroll Maximum RU: Die hoch reißfeste, diffusionsoffene Unterdeckbahn mit patentierter Klebezone für regensichere Unterdächer ist gleich fünffach gut (v. o. n. u.): Spezialbeschichtung, Hochleistungsvlies, Funktionsmembran, Verstärkungsgitter und Schutzvlies.

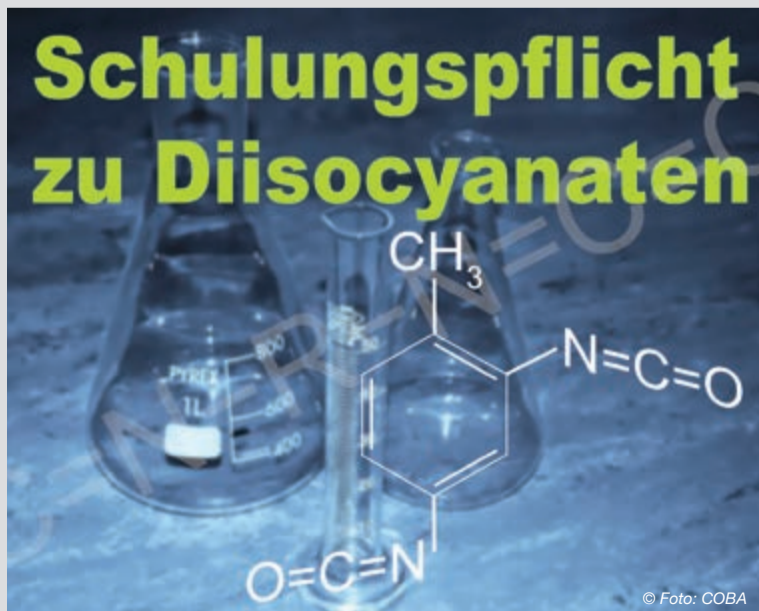
© Fotos: BRAAS

Schulungspflicht zu Diisocyanaten: BG BAU unterstützt mit Gutscheinen

Diisocyanate stecken in vielen Baustoffen. Um mit ihnen zu arbeiten, müssen Anwenderinnen und Anwender geschult sein. Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen mit Schulungsgutscheinen.

Diisocyanate werden bei der Herstellung von Polyurethanen (PU) verwendet und stecken zum Beispiel in Lacken, Dichtstoffen, Bauschaum oder Klebstoffen. Werden Diisocyanate falsch angewendet, können sie die Atemwege und Haut reizen und zum Teil zu schweren Atemwegserkrankungen führen.

Um die Gesundheitsgefährdung zu reduzieren, dürfen seit dem 24. August Produkte mit Diisocyanaten industriell oder gewerblich nur noch verwendet werden, wenn der Konzentrationsgrenzwert unter 0,1 Gewichtsprozent liegt oder die Anwenderinnen und Anwender erfolgreich eine Schulung zum sicheren Umgang mit Diisocyanaten absolviert haben. Die Schulung muss alle fünf Jahre wiederholt werden.



© Foto: COBA

Herstellerfirmen bieten auf der Plattform ISOPA/ALIPA solche Schulungen an. Für Unternehmen der Bauwirtschaft und der baunahen Dienstleistungen stellt die BG BAU Schulungsgutscheine zur Verfügung. Damit können Kurse kostenfrei besucht werden. Informationen gibt es unter: www.bgbau.de/isocyanate. Alternativ scannen Sie den untenstehenden QR-Code.

Darüber hinaus können Unternehmen, die an den Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischen Dienst (ASD) der BG BAU angeschlossen sind, sich von ihrer zuständigen Fachkraft für Arbeitssicherheit unterstützen und rund um das Thema Diisocyanate beraten lassen.

– BG BAU –



DELTA®

Bewährtes noch besser: Die DELTA®-TERRAXX Familie

Dauerhaft dränierend. Hoch belastbar.

DELTA®-TERRAXX
Universelles Schutz- und Dränsystem.

DELTA®-TERRAXX ULTRA
Hält extremen Belastungen stand.



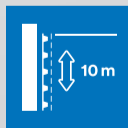
Verlegbar unter Flächen mit extensiver oder intensiver Begrünung.



Verlegbar unter begehbaren Flächen.



Verlegbar unter PKW-befahrenen Flächen.



Für vertikale Anwendungen im Tief- und Ingenieurbau mit bis 10 m Einbautiefe.



Verlegbar unter Flächen mit hohem Verkehrsaufkommen (z. B. große öffentl. Parkplätze).



Verlegbar unter mit LKW befahrenen Flächen (z. B. Feuerwehzufahrten).



Für vertikale Anwendungen im Tief- und Ingenieurbau mit bis 20 m Einbautiefe.



www.doerken.de

Orange ist sympathisch!



COBA-DACH-EXPRESS

Redaktions- und Anzeigenschluss für Ausgabe 205

20.10.2023

Erscheinungstermin:

28.11.2023

IMPRESSUM

Herausgeber:
COBA-Baustoffgesellschaft für Dach + Wand GmbH & Co. KG
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück
Telefon 0541 50513-0 · Telefax 0541 50513-19
www.coba-osnabrueck.de

Alle Rechte vorbehalten.
Die im COBA-Dach-Express veröffentlichten Beiträge sowie Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Herausgebers wieder. Alle Angaben und technischen Daten der Autoren/Hersteller sind ohne Gewähr, Modelländerungen, drucktechnisch bedingte Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Rechtsansprüche aus den veröffentlichten Beiträgen – gleich welcher Art – sind ausgeschlossen.

Medientechnik
Köster + Gloger GmbH
Averdiekstraße 28 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 5001-0 · Telefax 0541 5001-11
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de

Druck
Fromm + Rasch GmbH & Co. KG
Breiter Gang 10-16 · 49074 Osnabrück
Tel. +49 541 310-333
hallo@frommrasch.de · www.frommrasch.de

Angebote im COBA-Investitionsgüterkatalog

Jetzt schon vormerken: Der neue COBA-Investitionsgüterkatalog erscheint am 1. November 2023 und ist bis zum 31. März 2024 gültig. Darin gibt es viele attraktive Investitionsgüter-Angebote für Kunden des COBA-Fachhandels. Damit können Sie in die nächste Saison investieren, Angebote nutzen und für das laufende Jahr Steuern sparen. Der übersichtliche Katalog bietet einen Überblick über das vielfältige Programm namhafter Lieferanten und beinhaltet eine kleine Auswahl von Produkten, Maschinen, Werkzeugen und Zubehör aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Alle angemeldeten Dachhandwerker, die Kunden des COBA-Fachhandels sind, werden im Oktober mit dem Newsletter **COBAdirekt** über den neuen COBA-Investitionsgüterkatalog informiert. Weitere Informationen erhalten Sie dann auch auf der COBA-Homepage unter www.coba-osnabrueck.de im Bereich Mediathek.

Mit diesem QR-Code geht's direkt zur COBA-Homepage.



Gut für alle Dachhandwerker: Am 1. November erscheint der neue COBA-Investitionsgüterkatalog, der bis März 2024 gültig ist.



Internet-Wegweiser

 <p>Taubenabwehrspikes Taubenabwehrnetze www.aks-schulz.de info@aks-schulz.de</p>	 <p>Sturmklammern. Firstklammern. Fassadenklammern. www.fos.de info@fos.de</p>	 <p>www.kraitec.de · kraitec@kraiburg-relastec.com</p>	 <p>STARK WIE EIN STIER DACH · FASSADE · SOLAR www.prefa.de office.de@prefa.com</p>
 <p>www.assat.de · E-Mail: info@assat.de</p>	 <p>info@glapor.de · www.glapor.de</p>	 <p>www.laumans.de · E-Mail: info@laumans.de</p>	 <p>www.raku.de E-Mail: service@raku.de</p>
 <p>www.bauder.de E-Mail: info@bauder.de</p>	 <p>www.groemo.de · info@groemo.de</p>	 <p>Immer oben dabei. www.lemp.de info@lemp.de</p>	 <p>www.regupol.com info@regupol.de</p>
 <p>www.biermannundheuer.de E-Mail: info@biermannundheuer.de</p>	 <p>Sicherheitstechnik Dachdeckergeräte www.gruen-gmbh.de info@gruen-gmbh.de</p>	 <p>Dämmen mit System www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de</p>	 <p>www.rheinzink.de</p>
 <p>www.boecker.de</p>	 <p>Dach-Gullys und mehr www.grumbach.net · lakon@grumbach.net</p>	 <p>www.lorowerk.de infocenter@lorowerk.de</p>	 <p>www.rockwool.de · info@rockwool.de</p>
 <p>INNOVATION TRIFFT METALL www.briel.de · info@briel.de</p>	 <p>COIL-SERVICE-CENTER ALUMINIUM EDELSTAHL www.haeuselmann.de</p>	 <p>www.maasprofile.de · E-Mail: bestellung@maasprofile.de</p>	 <p>Dehnungselemente www.semmler.com E-Mail: info@semmler.com</p>
 <p>www.sicherheitskonzepte-breuer.com · info@sicherheitskonzepte-breuer.com</p>	 <p>www.heuel.de E-Mail: info@heuel.de</p>	 <p>METALLE FÜR DACH UND FASSADE www.mazzonetto-metall.de · info@mazzonetto-metall.de</p>	 <p>Swedish design and quality since 1882. www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de</p>
 <p>www.cedral.world · info.germany@cedral.world</p>	 <p>www.iap-handel.de verkauf@iap-handel.de</p>	 <p>www.meyer-holsen.de · info@meyer-holsen.de</p>	 <p>leicht entwässern. www.sita-bauelemente.de info@sita-bauelemente.de</p>
 <p>www.doerken.de/de E-Mail: bvf@doerken.de</p>	 <p>Die Schindel Experten www.iko.be/de · E-Mail: iko.dachschindeln@iko.com</p>	 <p>Dachsysteme ■ Bauwerksabdichtung www.mogat.de · kontakt@mogat.de</p>	 <p>www.spax.com info@spax.com</p>
 <p>www.ds-staalprofil.de · ds@ds-stahl.de</p>	 <p>info@ipex-group.com</p>	 <p>www.msoft.de · vertrieb@msoft.de</p>	 <p>www.steinel.de · E-Mail: info@steinel.de</p>
 <p>Zink für Dach, Fassade und Dachentwässerung www.elzinc.de · E-Mail: elzinc@aslazinc.com</p>	 <p>PERFEKT GEDÄMMT www.hirsch-porozell.de · info@hirsch-porozell.de</p>	 <p>DIE DACHBEGRÜNER www.optigruen.de · info@optigruen.de</p>	 <p>info@thyssenkrupp-materials.com</p>
 <p>www.emdatec.de E-Mail: info@emdatec.de</p>	 <p>www.dachziegel.de · vertrieb@jacobi-tonwerke.de</p>	 <p>www.itw-befestigungssysteme.de</p>	 <p>www.ubbink.de info@ubbink.de</p>
 <p>www.enke-werk.de E-Mail: info@enke-werk.de</p>	 <p>www.kettinger.de · E-Mail: info@kettinger.de</p>	 <p>www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de</p>	 <p>www.velux.de E-Mail: handel@velux.com</p>
 <p>SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE www.flender-flux.de E-Mail: info@flender-flux.de</p>	 <p>www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de</p>	 <p>www.prebena.de · info@prebena.de</p>	 <p>www.vmzinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de</p>